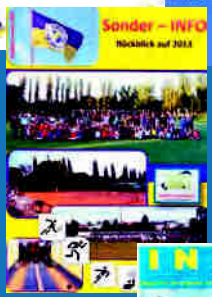
INFO 1-2017

25 Jahre INFO



BFC Alemannia 1890 e.V.

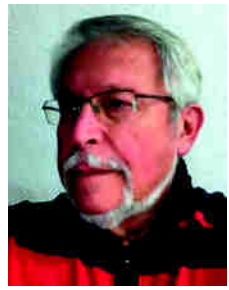
Ollenhauerstraße 64 e; 13403 Berlin

Gesamtverein	
E-Mail:	praesidium@alemannia 1890.de
Internet:	http://www.bfc-alemannia-1890.de
Bankverbindung:	Deutsche Bank AG
	IBAN: DE 54 100700240407077700; **BIC:** DEUTDEDBBER
Vereinsregister:	VR-1636 B
Steuer-Nr.:	27-616-56745

Geschäftsstellen/ Geschäftszeiten		
Fußball	Waldemar Grzeschkowitz	
E-Mail:	waldemar.grzeschkowitz@t-online.de	
Fußball (Jugendbereich)	Florian Paul	Mittwochs 17 - 18 Uhr
Telefon:	0176 21 037 132	
E-Mail:	alemannia90-jugend@web.de	
Tennis	Siegfried Bahlke	
Telefon / Fax:	030 498 93 209 / 030 343 30 987	Wochentags 10 -12 Uhr
E-Mail:	Bfcalem1890@t-online.de	
Abteilungen		
Tennis / Jugendleitung		
Telefon:	030 498 93 209	
E-Mail:	Bfcalem1890@t-online.de	
Kegeln	Siegfried Heiner / Heinz Schultze	
Telefon:	0163 712 99 30 / 030 498 75 263	
E-Mail:	siegfried.heinerberlin@gmail.com	
Gastronomie		
Vereinslokal	Bewirtschaftung durch den Verein	
Adresse:	Ollenhauer Straße 64 e; 13403 Berlin	
Telefon:	030 496 49 90	

Impressum	
Herausgeber:	BFC Alemannia 1890 e.V.
Redaktion dieser Ausgabe:	Siegfried Heiner, Heinz Schultze
	Die Redaktion behält sich vor, aus Platzgründen, Beiträge zu kürzen
Druck:	Concept Medienhaus GmbH, Bülowstraße 56-57, 10783 Berlin
	Telefon: 030 / 627 33 75 0, Telefax: 030 / 627 33 75 19
	E-Mail: info@conceptmedienhaus.de

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Alemanninnen und Alemannen,
liebe Freundinnen und Freunde,



nach dem nunmehr ein Jahr der Amtszeit des neuen Präsidiums vergangen ist, die turnusmäßige GAV stattgefunden hat, ist es Zeit über die in Zukunft nötigen Schritte und auch über die bereits eingeleiteten Schritte zu berichten.

Fest steht, dass die Tennisabteilung ihre neue Traglufthalle im September errichten wird. Dazu lädt die Tennisabteilung jetzt schon alle Vereinsmitglieder zu der Eröffnung der neuen Halle am 23. September ein.

Die Fußballabteilung ist dabei sich weiter zu stabilisieren, insbesondere das finanzielle Ergebnis. Sie hat bereits im vergangenen Jahr gezeigt, dass mit einem selbst verordneten Sparkurs viel zum Ergebnis beigetragen werden kann, da das letzte Jahr mit einem, nicht von allen erwarteten, positiven Ergebnis abgeschlossen wurde. Sorge bereitet der sportliche Erfolg, der bis jetzt nicht bei allen Mannschaften eingetreten ist. Auch daran wird gearbeitet, insbesondere durch eine sorgfältige Trainerwahl.

Die Kegelabteilung hat eine wirtschaftlich vertretbare Beitragssenkung beantragt, der zugestimmt wurde. Sie erhofft sich dadurch eine bessere Position für die schwierige Mitgliederwerbung.

Unsere Gastronomie wird jetzt vom Verein durch zwei Angestellte selbst betrieben und ist bei den Mitgliedern sehr gut angekommen. So langsam verbessert sich auch das Umfeld in den Räumlichkeiten z. B. durch die kürzlich angebrachten Bistrogardinen. Jetzt wo wir den Sommer vor uns haben und viele Veranstaltungen geplant sind, werden wir auch die von uns selbst gesteckten Ziele, einen bescheidenen Gewinn zu erzielen, wohl erreichen können. Voraussetzung dazu ist, dass alle Mitglieder sich auch dieser Gastronomie annehmen.

Das Sponsorentreffen am 25. Juni und gleichzeitig das Finale des Dunlop-Cups sind die nächsten wichtigen Ereignisse. Die Fußballsaison 2016/2017 ist gerade zu Ende gegangen. Die Verbandsspiele der Tennisabteilung gehen in die - für einige Teams entscheidende - Schlussphase. Hierzu freuen wir uns auf zahlreiche Zuschauer und Fans.

Viel Freude am Sport und eine schöne Sommerzeit wünscht

Detlef Wendt

Präsident BFC Alemannia 1890 e.V.

Hat alles, was man braucht: Lassen Sie sich vom **take up!** und seiner Serienausstattung überzeugen.

Unser Finanzierungsangebot:

take up! 1,0 l, 44 kW (60 PS), 5-Gang, white

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,5; außerorts 3,8; kombiniert 4,4;
CO_2-Emission in g/km: kombiniert 101

Ausstattung: Klimaanlage, Radio "Composition",Kühlergrill schwarz lackiert mit Chromleiste auf unterer Lamelle, Kennzeichenbeleuchtung in LED-Technik, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung und 1 Funkklappschlüssel, u. v. m.

Fahrzeugpreis: 10.461,50 €
inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg

Anzahlung	1.700,00 €	Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Nettodarlehensbetrag	8.761,50 €	Schlussrate	4.820,17 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	2,95 %	Gesamtbetrag	11.272,17 €
Effektiver Jahreszins	2,99 %	**Finanzierungsrate à 48 Monate**	**99,00 €***
Laufzeit	48 Monate		

* Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

H. LAATZIG
Automobile GmbH

Volkswagen

Hans Laatzig Automobile GmbH
Eichhorster Weg 91, 13435 Berlin
Telefon 030/40 90 03 18, info@laatzig.de, www.laatzig.de

Funktionsträger im BFC Alemannia 1890 e. V.

Präsidium			
§ 26 BGB	Manuela Beyer Vizepräsidentin	Detlef Wendt Präsident	Johann Knapp Schatzmeister
	Abteilungsvorstände		
	Fußball	Tennis	Sportkegeln
	Waldemar Grzeschkowicz (kommissarisch)	Tutku Kurt	Siegfried Heiner
Stellvertretende/r Vorsitzende/r	Michael Sievers (kommissarisch)	Detlef Wendt	Renate Abraham
Kassierer/in	Katrin Starke	Johann Knapp	Horst Kulka
Sportwart/in		Sarah von Westarp Christian Fuchs	Bernd Krüger*)
Schriftführer/in	Manuela Beyer	Sonja Hartmann	Bernd Krüger*)
Jugendleitung		Sonja Roßkopf Siegfried Bahlke	
Zeugwart		Jürgen Obenauf	
Beisitzer/in	Markus Krieger (kommissarisch)	Viktoria Lytvynenko	Michael Münchow
	Sandra Richter (kommissarisch)		Frank Ryba
	Torsten Tolsdorf		Heinz Schultze

*) Doppelfunktion

Die **Zusammensetzung und Aufgaben des Präsidiums** sind in § 11 der Vereinssatzung geregelt. Präsident, Vizepräsident und Schatzmeister sind Vorstand im Sinne des § 26 BGB, sie vertreten den Verein nach außen. Ergänzt wird es durch die Vorsitzenden der Abteilungen und dem - nur beratende Funktion zukommenden - Obmann des Ältestenrates. Der Vorstand wird alle zwei Jahre - Ende April - von der Gesamtausschussversammlung (Mitgliederversammlung des Vereins) gewählt. Die Vorstände der Abteilungen (mindestens sieben Personen) ebenfalls alle zwei Jahre auf der Jahreshauptversammlung der jeweiligen Abteilungen.

Kinderschutz im Verein und grundsätzlich:

Seit der Verpflichtung zum Kinderschutz haben wir sowohl von Trainern und Betreuern, aber auch von Führungspersonen nahezu 75 „Erweiterte Führungszeugnisse“ beantragt und erhalten.

Trotzdem, bitte die Augen offen halten! Insbesondere, wenn ein irgendwie auffälliges Verhalten gegenüber oder von Kindern bemerkt wird!

Der BFC Alemannia 1890 e.V. war von Anfang an mit dabei!

Die Verpflichtungserklärung zum Kinderschutz beim Landessportbund (LSB) wurde unterschrieben und die Bestätigung hatten wir im Mai 2011 erhalten.

In der Mitgliederversammlung (GAV) 2017 wurde seitens des Präsidiums nochmals bestätigt, dass die Vereinsführung voll und ganz zum Kinderschutz steht.

Inzwischen haben 210 Sportvereine und rd. 72 Sportverbände unterschrieben! (SPORT IN BERLIN des LSB, Mai / Juni 2017)

Kinderschutzbeauftragter: Heinz Schultze, Tel.: 498 75 263

Fachberatung: Michael Ermisch (Fußball), Mail: me_bln@outlook.de

Unterstützt, vor allem vor Ort, wird er durch die Vertrauenspersonen (Fußballabteilung leider immer noch offen), in der Tennisabteilung durch Jürgen Obenauf!

Ein Prozedere dazu ist die Beantragung der „Erweiterten Führungszeugnisse“ – neu, oder auch in Wiederholung! Veranlassung durch den Kinderschutzbeauftragten über den Geschäftsführer der Jugendabteilungen an das Bürgeramt.

Wichtig: Diese werden relativ schnell an die Wohnadresse des/der Beantragenden direkt geschickt. Das Original oder auch eine Kopie ist umgehend nach Erhalt dem Geschäftsführer zur Weitergabe an den Kinderschutzbeauftragten oder direkt an diesen zu übergeben!

Umfangreiche Informationen zum Kinderschutz		
Landessportbund Berlin / Sportjugend Berlin	**Bezirk Reinickendorf**	**BFC Alemannia 1890 e.V.**
www.lsb-berlin.org	Tel.-Nr.: 90294 55555	www.bfc-alemannia-1890.de Homepage - Kinderschutz

H. Schultze, aktualisiert Juni 2017

Überblick zum Verein

Mitglieder

Abteilung	Mitglieder Ende April 2017			Mitglieder Ende Mai 2016			Mitgliederveränderung		
	Jugendl.	Erwachs.	**Gesamt**	Jugendl.	Erwachs.	**Gesamt**	Jugendl.	Erwachs.	**Gesamt**
Fußball	187	140	**327**	256	181	**437**	- 69	- 41	**- 110**
Tennis	50	123	**173**	60	140	**200**	- 10	- 17	**- 27**
Kegeln	-	27	**27**	-	26	**26**	-	1	**1**
	237	**290**	**527**	**316**	**347**	**663**	**- 79**	**- 57**	**- 136**
Veränderung in Prozent:	**- 25,0**	**- 16,4**	**- 20,5**						

Der Mitgliederrückgang in der Fußballabteilung beruht im Wesentlichen auf einer Bereinigung und Aktualisierung der Mitgliederkartei sowie auf deutlichen Abgängen bei den Jugendlichen.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder herzlich und wünschen, dass sich die Hoffnungen, die sie mit dem Beitritt verbinden, erfüllen. Wir wünschen euch viel Freude und auch Erfolg in der ausgewählten Sportart sowie gute Erfahrungen in der (neuen) Gemeinschaft.

Außerdem gratulieren wir allen Mitgliedern herzlich, die **Geburtstag** hatten.

Sportliches (Überblick)

Bei den **Fußballern** sind die häufigen Trainerwechsel, der Ausfall und Wechsel bei den Funktionären und nicht zuletzt die Notwendigkeit finanziell gesehen kleine Brötchen zu backen augenscheinlich nicht spurlos an der ersten Mannschaft vorbeigegangen. Nach einer dramatisch schlechten Hinrunde mit nur zwei Unentschieden (2 Punkte) hat es in der Rückrunde im März zwischen dem 17. und 20. Spieltag nach einem Unentschieden und zwei Siegen in Folge (7 Punkte) einen kleinen Hoffnungsschimmer gegeben. Der sich aber leider als Strohfeuer entpuppt hat. Bis zum letzten Spiel folgten nur noch Niederlagen, so dass der Abstieg in die Kreisklasse B schon frühzeitig feststand. Zum Schluss folgte dann auf heimischen Platz noch ein 3:2-Sieg, der den Zuschauern Spaß machte. Für einen Neuanfang in der kommenden Saison wünschen wir viel Erfolg und Glück.

Sportlich besser lief es in der **Tennisabteilung**. Das Damenteam um die Mannschaftsführerin Tutku Kurt schaffte in der Winterrunde 2016/2017 ungeschlagen den Aufstieg in die Verbandsliga I. Die U 12 spielte in der Meisterschaftsklasse (höchste Spielklasse im Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.) eine gute Rolle und belegte den dritten Tabellenplatz. Die Damen haben ihre Siegesserie in der Sommerrunde fortgesetzt und stehen nach vier Matches ungeschlagen an der Tabellenspitze. Der Aufstieg in die Bezirksoberliga I ist möglich. Zum letzten entscheidenden Spiel gegen den Tennis-Club SCC Berlin kommt es am **8. Juli 2017 um 14:00 Uhr auf eigenem Platz**. Zuschauer, Anfeurer und Daumendrücker sind willkommen.

Die **Kegler** schlugen sich im ersten Jahr ihrer Mitgliedschaft im Spandauer Verband recht gut, die erste und zweite Mannschaft belegten jeweils den vierten Platz in der Oberliga bzw. Liga. Bei den Einzelmeisterschaften wurde Bernd Krüger Spandauer Meister. Er und Siegfried Heiner waren für die Berliner Meisterschaften sowohl als Einzelstarter als auch in einer Spandauer Auswahlmannschaft startberechtigt. Das sportliche Ergebnis kann man zusammenfassen mit „der olympische Gedanke zählt“.

Investitionen

Die Tennisabteilung hat eine neue moderne Traglufthalle bestellt. Für die Finanzierung konnten öffentliche Fördermittel akquiriert werden, zum Teil als Zuschuss sowie als zinslosen Kredit, der über zehn Jahre zu tilgen ist. Außerdem werden Rücklagen und Spargelder der Tennisabteilung eingesetzt. Die Tennisabteilung erhofft sich künftig Einsparungen bei den Betriebs- und Energiekosten für die Halle. Die Einweihung, zu der die Mitglieder aller Abteilungen eingeladen sind, ist für den 23. September diesen Jahres vorgesehen.

„Wackerplatz“

Ende Juli 2016 hat das Bezirksamt Reinickendorf zum 31. Dezember 2016 den sog. „Schlüsselvertrag“ (Nutzungsvertrag mit Pauschal-Entgelten für die Bewirtschaftung durch den Verein) gekündigt. Der Platz wurde fristgemäß zurückgegeben. Zeitgleich ist übereinstimmend der Pachtvertrag für das „Wacker-Vereinsheim“ ausgelaufen. Diese Ereignisse haben die Gemüter bewegt und werden mit einem weinenden sowie einem lachenden Auge gesehen: Eine über 20jährige „Rasenplatz-Ära“ geht zu Ende; da für das Vereinsheim kurz- oder mittelfristig kein Pächter mehr zu finden war, wurde der Platz aus wirtschaftlicher Sicht zunehmend zu einem „Klotz am Bein“.

Das Sorgenkind Vereinsgastronomie und Auswirkungen auf die Fußballabteilung

Seit 2015 wurde es zunehmend schwieriger einen Pächter längerfristig zu halten. Insgesamt waren es drei Pächter, denen aus unterschiedlichen Gründen gekündigt wurde oder selbst kündigten. Seit April 2017 wird das Vereinslokal in der Ollenhauerstraße durch die Fußballabteilung in Eigenbewirtschaftung betrieben. Da die Belastung für die wenigen freiwilligen ehrenamtlichen Helfer sehr hoch ist wird grundsätzlich eine Pächterlösung bevorzugt. Das letzte Wort in dieser Angelegenheit scheint aber noch nicht gesprochen zu sein. Besonders betroffen von dieser Entwicklung ist die Fußballabteilung, da ihr zur Sicherstellung ihres Sportbetriebs gemäß Finanzordnung die Einnahmen aus den Kasinos zugesprochen werden. Seitdem die Pachteinnahmen in voller Höhe ausgeblieben sind geriet die Abteilung zunehmend in finanzielle (und auch personelle) Schwierigkeiten. Die Miete an das Bezirksamt für das Vereinslokal und die Betriebskosten sind nach der Finanzordnung von den Fußballern aufzubringen. Der derzeitige Aufwand für die Eigenbewirtschaftung zehrt an den Kräften der Verantwortlichen, ihre eigentlichen Aufgaben für die Fußballabteilung geraten in den Hintergrund. In der letzten GAV wurde bereits diskutiert, dass die Situation überdacht und neue Lösungen gefunden werden müssen, da der Bestand des Vereinslokals auch für die anderen Abteilungen von Bedeutung ist.

Erste Hilfe (Defibrillator)

Alle fünf Minuten verstirbt in Deutschland ein Mitmensch plötzlich und unerwartet am plötzlichen Herzstillstand (jährlich ca. 150.000). Damit ist dies die Todesursache Nummer 1, noch vor allen anderen Erkrankungen. Sehr häufig passiert dies leider während der Ausübung verschiedenster Sportarten! Aufgrund fehlender AED (Automatisierter Externer Defibrillator) in Sportstätten verläuft der plötzliche Herzstillstand leider dann meist tödlich!

Seit kurzem besitzt der Verein einen - vom Bezirksamt Reinickendorf kostenlos zur Verfügung gestellten – Defibrillator. Ein Einführungskurs mit einer genauen Erklärung der Funktionsweise fand bereits statt. Wahrscheinlich - wie bei der Leistung Erster Hilfe in allgemeinen - gibt es eine gewisse „Schwellenangst“ dieses Gerät anzuwenden. Aber es heißt es sei ganz einfach: „Das Gerät sagt über Lautsprecher, wie es angewendet wird. Im Notfall muss es darum gehen, schon vor dem Eintreffen des Notarztes erste Hilfe zu leisten. Mund-zu-Mund-Beatmung, Herzdruckmassage und mit dem Defibrillator schocken, das kann Leben retten.“ (Pressemitteilung Nr. 7674 vom 29.11.2016 - Bezirksamt Reinickendorf)

Der Defibrillator befindet sich auf der **Behindertentoilette (blaue Tür)**, gleich rechts nach dem Eingang zum **Tennistrakt** des Vereinsgebäudes.

Ein Schlüssel (sog. „19er Schlüssel) für den Zugang zum Tennistrakt wird im **Vereinslokal** vorgehalten.

Außerhalb der Öffnungszeiten des Lokals haben Trainer und Betreuer der Fußballabteilung Zugang zu einem Schlüssel (Schlüsselsafe im Kabinengang) sowie die Mitglieder der Tennisabteilung. Da es wichtig ist, dass der Defibrillator schnell zum Einsatz kommt, sollte sich jeder über den Standort und die Zugangsregularien informieren.

„Erste Hilfe tut not“ (Auszüge aus dem Artikel in der Berliner Woche vom 19. April 2017)

Kann ich als Ersthelfer bestraft werden? Sofern er nach bestem Wissen und Gewissen handelt hat er nichts zu befürchten.

In welcher Reihenfolge sollte geholfen werden? Überblick verschaffen, Notruf absetzen, erste Hilfe leisten. (Hinweise sind im Präsidiumsschaukasten gegeben.)

Wie kann man den Zustand des Hilfsbedürftigen einschätzen? Liegt ein Hilfsbedürftiger da, sollte man versuchen, ihn durch lautes Ansprechen und leichtes Rütteln an der Schulter aufzuwecken. Gelingt das nicht, muss die Atmung kontrolliert werden. Dazu beugen sie sich zu der Person nieder und prüfen, ob sie an ihrer Wange die Atemluft spüren, ob sie Atemgeräusche hören und ob sich der Brustkorb hebt und senkt. Ist das der Fall, wird er in die stabile Seitenlage gebracht. Wenn nicht muss er wiederbelebt werden!

Wie ging das noch mit der Wiederbelebung? Als Faustregel gilt: 30-mal auf den Brustkorb drücken, zweimal beatmen - und wieder von vorn. Platzieren sie den Ballen einer ihrer Hände in der Mitte des entblößten Brustkorbs und stabilisieren sie diese Hand mit der anderen. Dann senkrecht mit durchgestreckten Armen vier bis fünf Zentimeter tief und ungefähr zweimal pro Sekunde drücken.

Wie oft sollte man seine Erste- Hilfe- Kenntnisse auffrischen? Unterschiedliche Angaben von alle zwei Jahre bis alle drei bzw. fünf Jahre.

Sportgesundheit

Vor jedem Training

Mit der richtigen Vorbereitung machen Sie sich fit

Aufwärmen
Wichtig vor jeder sportlichen Aktivität! Das Aufwärmen lenkt die Konzentration auf die kommende körperliche Belastung, aktiviert das Herz-Kreislauf-System und die Rezeptoren in den Muskeln.

Wie? Mit lockeren, möglichst großen Bewegungen aller Gelenke und Muskelgruppen beginnen. Im Anschluss daran sollte je nach Sportart ein spezifisches Aufwärmprogramm folgen (am besten Trainer fragen!).

Dehnen
Nicht unbedingt erforderlich – und auch Gewöhnungssache. Je nach Sportart kann es vor dem Training aber sinnvoll sein. Bei Sportarten mit hohen Anforderungen an die Flexibilität (etwa Turnen) bereitet Dehnen die Muskeln und Bänder auf ein großes Bewegungsausmaß vor.

Wie? Große, lang und langsam ausgeführte Bewegungen. Sie können in maximaler Endstellung gehalten werden – allerdings nicht vor Schnellkraftsportarten (Sprint-Training), da dies den Muskeltonus senkt. **Achtung:** Lassen Sie sich bei den Dehnübungen zunächst von einem gut ausgebildeten Trainer anleiten. Falsches Dehnen kann nämlich auch schaden.

Trinken
Bei gut gefüllten Flüssigkeitsdepots (Trinkmenge von etwa 1,5 Liter pro Tag wird empfohlen) sind 60 Minuten normale sportliche Belastung ohne zu trinken völlig in Ordnung. Während des Sports nur wenig und in kleinen Schlücken trinken. Bei zusätzlichem Schweißverlust, vor allem im Sommer, ist der Bedarf entsprechend höher.

Was? Am besten eignen sich Wasser, ungesüßte Früchte- und Kräutertees oder auch Saftschorlen (Mischungsverhältnis 2:1 bis 3:1). **Achtung:** Trinken während des Laufens sollte geübt werden!

Essen
Etwa zwei bis drei Stunden vor dem Training die letzte Mahlzeit zu sich nehmen.

Was? Die Speisen sollten leicht verdaulich sein, arm an Fetten und Ballaststoffen. Unmittelbar vor dem Training nur noch Obst (Bananen oder Pfirsiche) essen. Gels und spezielle Riegel für Sportler sind nur bei langen und intensiven Ausdauerbelastungen sinnvoll.

Foto: BMA/Horst Gewinnig; Illustrationen: BMA/Ina Neef

Quelle: Apotheken Umschau „forte“. Ratgeber: Gesund im Sport

Die Broschüre liegt im Vorraum des Vereinslokals zum Mitnehmen aus.

Gesamtausschussversammlung (GAV)

Die GAV ist die jährliche Mitgliederversammlung des Vereins. Laut Satzung ist das sog. „Delegiertensytem“ für die Teilnahme an der Versammlung vorgesehen, d. h. nicht jedes Mitglied hat das Recht an der Versammlung teilzunehmen. Jede Abteilung wählt alle zwei Jahre in ihrer Abteilungs-Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) ihre Vertreter (Delegierte) für die GAV. Gemäß Satzung stellt jede Abteilung - unabhängig von der Anzahl ihrer Mitglieder - elf Delegierte. Außerdem gehört das Präsidium nach § 26 BGB (Präsident, Vizepräsident und Schatzmeister) der GAV an. Die Delegierten entscheiden über alle ihnen gemäß Satzung übertragenden Angelegenheiten (z. B. Jahresetat, Beitragsordnungen, Ehrenmitgliedschaften) ab und wählen alle zwei Jahre das Präsidium nach § 26 BGB sowie - auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Abteilungen - die Mitglieder des Ältestenrates und die Kassenprüfer.

Die diesjährige GAV fand am 28. April 2017 statt. Anwesend waren insgesamt 26 Delegierte (elf von der Kegelabteilung, neun von der Tennisabteilung und nur sechs von den Fußballern) sowie das Präsidium.

Nach den Berichten des Präsidiums, u.a. dem Kassenbericht und den Berichten aus den Abteilungen hat die Versammlung auf Empfehlung der Kassenprüfer das Präsidium mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen entlastet (d. h. ihm bestätigt, die ihm übertragenden Aufgaben im Sinn des Vereins ordnungsgemäß erfüllt und die ihm anvertrauten Mittel des Vereins ordnungsgemäß verwaltet zu haben). Der vom Schatzmeister aufgestellte, aus den Abteilungsetats generierte Wirtschaftplan des Gesamtvereins für 2017, wurde von ihm erläutert und zur Abstimmung gestellt. Der Etat wurde einstimmig angenommen.

In der GAV 2016 gewählte Amtsträger für die Zeit von April 2016 bis April 2018

Präsidium (§ 26 BGB)		Kassenprüfer*)		Ältestenrat*) **)	
Detlef Wendt	(Tennis)	Katrin Starke	(Fußball)	Manfred Birkner	(Tennis)
Manuela Beyer	(Fußball)	Jens Bünger	(Tennis)	Siegfried Bahlke	(Tennis)
Johann Knapp	(Tennis)	Lutz Standke	(Kegeln)	Wolfgang Grella	(Kegeln)
				Hassan El Tamim	(Fußball)
				Marcel Thur	(Fußball)

**) Reihenfolge entsprechend der Anzahl der erreichten Stimmen*

***) In der konstitierenden Sitzung am 13. Mai 2016 wurde Siegfried Bahlke zum Obmann gewählt*

Der Präsident informierte nach dem ersten Jahr seiner Amtszeit hauptsächlich über die Schwierigkeiten, das Vereinslokal längerfristig zu verpachten und darüber, es vorerst in Eigenregie weiterzuführen. Die Vizepräsidentin verkündete, dass der Wackerplatz nach Kündigung durch das Bezirksamt Reinickendorf am 30. Dezember 2016 fristgerecht übergeben wurde. Sie dankte den vielen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern und beklagte das deren Arbeit vielfach nicht wertgeschätzt wird, dass im Gegenteil von verschiedenen Mitgliedern ein unangemessenes Anspruchsdenken an den Tag gelegt wird.

Es wurden drei **Anträge aus den Abteilungen zur Beitragsordnung** gestellt:

1. **Tennisabteilung:** Ergänzung der Beitragsordnung um eine sog. „Arbeitspflicht“, (Ableistung von zehn Arbeitsstunden je Kalenderjahr für Mitglieder zwischen 17 und 70 Jahren, ersatzweise €/Stunde 5,00) zur Pflege und Erhaltung der gesamten Tennisanlage, dem Auf- und Abbau der Traglufthalle sowie für die Ausrichtung von Veranstaltungen zur Entlastung der Finanzen der Tennisabteilung.
2. **Kegelabteilung:** Beitragssenkung für aktive Mitglieder von €/Monat 20,00 auf €/Monat 15,00 ab 1. Juli 2017 insbesondere um eine bessere Position bei der Mitgliederwerbung zu haben.
3. **Fußballabteilung:** Beitragserhöhung um €/Monat 1,00 für alle Bereiche ab 1. Januar 2018 zur Stärkung der finanziellen Situation, vor allem nach dem Ausfall von Pachteinnahmen.

Ein weiterer Antrag, gezeichnet von der **Tennis- und Fußballbteilung**, betrifft die „Zuständigkeit“ für die drei dem Verein gehörenden Schaukästen. Die beiden auf dem Grundstück Ollenhauerstraße 64e (Vereinsgelände) sollen von der Fußball- bzw. Tennisabteilung verwaltet und mit Informationsmaterial bestückt werden. Der Schaukasten an der Post in der Oranienburger Straße 80 von der Kegelabteilung und der Jugendabteilung (Fußball). Alle Anträge wurden, der der Kegelabteilung mit einer Gegenstimme aus der Tennisabteilung, angenommen.

Darüber hinaus wurden **zwei Dringlichkeitsanträge** eingebracht, die die finanzielle Situation der Fußballabteilung zum Gegenstand hatten. Zum einen sollte der Fußballabteilung unter bestimmten Bedingungen der Zugriff auf € 20.000 des Vereinsvermögen zur Bewältigung ihrer finanziellen Probleme ermöglicht werden. Im zweiten Antrag wurde eine Änderung der Finanzordnung begehrt: Die Verantwortung für das Vereinslokal sollte von der Fußballabteilung auf das Präsidium übertragen werden.

Nach intensiven Diskussionen - mit dem Ergebnis, dass die Dringlichkeit der Anträge abgelehnt wurde - wurden diese von den Antragstellern zurückgenommen. Im zweiten Fall mit der Bedingung, dass die Angelegenheit auf Präsidiumsebene weiter verfolgt wird.

Lichthaus Mörcke
www.lichthaus-moercke.de
Spezialist für Licht und Leuchten
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 10:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 – 14:00 Uhr
Oranienburger Str. 221
13437 Berlin (Wittenau)
Tel.: 030 / 411 67 95
Fax: 030 / 409 10 444
E-Mail: info@lichthaus-moercke.de

Wir sind ein Familienunternehmen, welches bereits über 40 Jahre existiert.
Kommen Sie vorbei und lassen sich kompetent in Fragen zu Licht und Leuchten beraten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Löwen Apotheke

Dr. Barbara
Hoffmann-Harteneck

Ollenhauerstraße 110 A
13403 Berlin

Telefon (030) 412 23 00
Telefax (030) 412 65 95

Öffnungszeiten:
Mo. Di. Do. Fr. 8:30h – 18:30h
Mi. 8:30h – 18:00h
Sa. 8:30 – 14:00h

Gerne beraten wir Sie kompetent und freundlich
zu allen Fragen, die Ihre Gesundheit betreffen

Jahreshauptversammlungen der Abteilungen (JHV)

Die JHV, die gemäß Satzung mindestens drei Wochen vor der GAV stattfinden müssen, wurden am 10. März (Tennis), 17. März (Kegeln) und am 24. April 2017 (Fußball) **ordnungsgemäß durchgeführt**. Die **Teilnahme** - gemessen an der Anzahl der erwachsenen Mitglieder - war eher gering. Bei der Tennisabteilung zeigten 43, bei den Fußballern 29 der stimmberechtigten Mitglieder Interesse an den Geschehnissen im Verein. Bei den Keglern waren es 14 von 26 Mitgliedern.

Die **Vorstände aller Abteilungen** wurden auf Empfehlung der Kassenprüfer in den jeweiligen Versammlungen **entlastet.** Mit der Begründung, dass entgegen der Satzung nur eine - die gesamte Jahresrechnung umfassend - Kassenprüfung durchgeführt wurde hat Heinz Schultze, der in allen Abteilungen Mitglied ist, den Vorständen die Entlastung versagt. (Anmerkung des Verfassers: Eine Versagung der Entlastung ist nicht zwingend von der Anzahl von Prüfungen abhängig, sie ist grundsätzlich auch möglich wenn keine Prüfung stattgefunden hat.)

Die **Etats für 2017** der einzelnen Abteilungen wurden verabschiedet. Sie sind die Grundlage für den Wirtschaftsplan des Gesamtvereines, der der Gesamtausschussversammlung zur Genehmigung vorgelegt wird.

Übriges aus den Versammlungen

Tennisabteilung

Die Vorsitzende Tutku Kurt analysiert, dass die Basis der Abteilung von den Mitgliedern 61+ gebildet wird. Insbesondere für den Bereich 15-26 Jahre plädiert sie an die Mitglieder, in der Familie und Bekanntenkreis zu werben. Weiterhin ist es ein Ziel, die Jugend dauerhaft an den Verein zu binden.

Die in einer Klausursitzung im Februar entwickelten Ziele für 2017 wurden vorgestellt: Um ein Jahr verzögert soll pünktlich zur kommenden Wintersaison eine neue Traglufthalle zur Verfügung stehen. Regelmäßig sollen Leistungsklassenturnieren auf der eigenen Anlage. ausgerichtet werde. Die Öffentlichkeitsarbeit soll weiter „modernisiert“ werden. Seit Anfang 2016 sind Ergebnisse und Informationen auf Facebook zu finden. Die Seite wird von Sonja Hartmann gepflegt. Die Adresse des gelungenen Facebook-Auftritts lautet: https://www.facebook.com/alemanniatennis/ . Eine neue zeitgemäße Homepage, an der alle Abteilungen aktiv mitarbeiten, soll noch dieses Jahr online gehen. Die Buchung von Hallenplätzen soll künftig online erfolgen. Das Zusammenwachsen zwischen den Generationen soll durch gemeinsame Aktivitäten und Feiern gefördert werden.

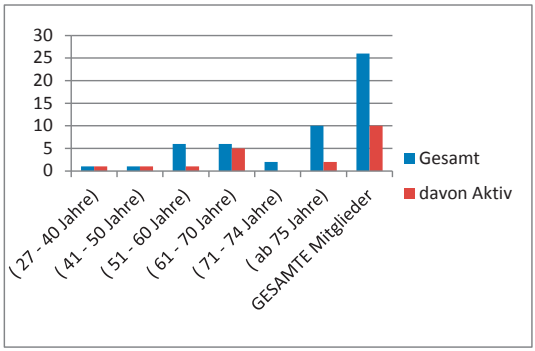
Katharina Stein, auf dem Foto in der Mitte, wird kommissarisch als Unterstützung der Jugendwarte eingesetzt. Sie soll als Nachfolgerin für Sonja Roßkopf, die nicht mehr kandidieren wird, eingearbeitet werden. Des Weiteren wird Petra Gührs (rechts auf dem Foto), ebenfalls kommissarisch, als Vergnügungswartin eingesetzt. Im weiteren Verlauf der Sitzung erklärt sich Monika Thone (links auf dem Foto) bereit als „Vize-Vergnügungswartin“ diese Aufgabe gemeinsam mit Petra anzugehen.

Die Sportwartin Sarah von Westarp und die Jugendwartin Sonja Roßkopf lassen die sportlichen Ereignisse seit der letzten GAV Revue passieren. Über Sportliches wurde in den letzten beiden Ausgaben der „INFO“ und an anderer Stelle in der vorliegenden „INFO“ berichtet. Das Damen- und Herrenteam wurde für besondere sportliche Leistungen in der Sommersaison 2016, beide waren in die Bezirksoberliga II aufgestiegen, mit „dem Aufstiegsteller“ geehrt Die Auszeichnung nahmen stellvertretend die Teamleiter Tutku Kurt (auf dem Foto links) und Kai Boelck entgegen.

Fotos: H. Schultze

Allen Anwesenden aus dem Herzen gesprochen lobt Rainer Hampel den jungen Vorstand für die gute Organisation der Versammlung.

Kegelabteilung



Das Hauptproblem der Kegelabteilung nach wie vor ist, dass die Anzahl aktiver Kegler von Jahr zu Jahr geringer wird. Zwar konnten in der 2016 drei neue Mitglieder gewonnen werden, sie können gegenwärtig den krankheits- und altersbedingten Ausfall von Leistungsträgern leider nicht ausgleichen. Im Klartext heißt das, dass die Konkurrenzfähigkeit unserer Mannschaften sinkt. Leider haben Werbemaßnahmen wie z. B. das „Schnupperkegeln“ auf den vereinseigenen Kegelbahnen noch keine Resonanz gefunden. Wovon man sich auf den „Seiten der Kegelabteilung“ nicht nur in dieser „INFO“ überzeugen kann, es gibt nicht nur sportliche Gründe um sich den Keglern anzuschließen. Absolut unterrepräsentiert ist noch der weibliche Anteil.

Fußballabteilung

Die Versammlung der Fußballabteilung begann mit einer Überraschung, sie wurde von Waldemar Grzeschkowitz (Mitglied der Tennisabteilung) eröffnet. Er erklärte, dass er gebeten worden war das Amt des Vorsitzenden kommissarisch zu übernehmen. Zuletzt hatte Detlef Schwarzer den Vorsitz (und die Jugendleitung) Ende Januar 2017 niedergelegt und bereits vorher der zweite Vorsitzende, der Sportwart und zwei Beisitzer. Dem „Rumpfvorstand“ war es nicht gelungen geeignete Bewerber in den eigenen Reihen zu finden. Waldemar Grzeschkowitz erklärte weiter, dass seine Bereitschaft mit der Bedingung verbunden war die Arbeit auf einen kompletten Vorstand (mindestens sieben Personen) zu verteilen. Dazu erklärten sich Michael Sievers, Sandra Richter und Markus Krieger bereit, die kommissarisch als zweiter Vorsitzender bzw. als Beisitzer eingesetzt wurden.

Das Trainerkarussell hat sich weiter gedreht. Detlef Diehle, Trainer seit November 2016 trat zum Ende der Hinrunde zurück. Die Mannschaft hatte sich gegen eine weitere Zusammenarbeit ausgesprochen. Tobias Dahme übernahm als Interimstrainer bevor seit Frühjahr 2017 Bernd Stauch als neuer Trainer verpflichtet wurde.

Die Schiedsrichtersituation ist mit fünf aktiven und einem Jungschiedsrichter in Ausbildung zufriedenstellend. Es sind genug Schiedsrichter, so dass keine an den Verband zu zahlende Strafgelder zu leisten waren. Neuer Schiedsrichterobmann seit Ende 2016 ist Francesco Tolsdorf.

Der Fußballvorstand, später der Rumpfvorstand haben mit dreizehn überdurchschnittlich viele Sitzungen durchgeführt, es war eine Vielzahl von Problemen zu bewältigen. Stichworte sind: Rücktritte von Funktionsträgern, Trainerwechsel, Verpachtung des Vereinslokals, Räumung des Wackerplatzes, Bereinigung der Mitgliederdatei, Organisation der Eigenbewirtschaftung des Vereinslokals, angespannte finanzielle Situation, um nur die wichtigsten zu nennen.

Aufgrund von Austritten wurde die Nachwahl von vier Delegierten und zwei Ersatzdelegierten erforderlich. Gewählt wurden Wolfgang Gröbe, Jörg Rehfeldt, Sandra Richter und Sigmar Richter (Delegierte) sowie Marco Krieger und Kai Paulick (Ersatzdelegierte).

KEEP‘EM FRESH

Collonil

Salzenbrodt GmbH & Co. KG
Hermsdorfer Str. 70 • 13437 Berlin
Tel.: +49(0)30 414 04 -512

Made in Germany

www.collonil.de • www.carbonpro.de

Foto: S. Heiner

Saison 2016/17

Herrenmannschaften

Platzierung in den Abschlusstabellen (Stand: 18.06.2017)

Mannschaft	Spielklasse	Tabellenplatz/ Anzahl Mann-schaften	Spiele				Tore		Punkte
			An-zahl	G	U	V	Tor-verhältnis	Diff.	
Herren-Mannschaften									
1. Herren	Kreisliga A	15 / 15	28	3	3	22	31 : 86	-55	12
2. Herren	Kreisliga C	11 / 14	26	5	7	14	41 : 67	-26	22
7er Herren	Kreisliga C	9 / 13	24	9	1	14	65 : 89	-24	19
Senioren - Ü 32	Bezirksliga	14 / 15	27	1	1	25	33: 180	-147	3

Nicht so schlecht wie der Tabellenplatz vermuten lässt

1. FC Afrisko – BFC Alemannia 90 4:3 (1:1)
TORE: n.g. – Haberland (2), Habbib.
BESTE SPIELER: – Haberland, Habbib.
BESONDERES: 20. Schneider (Alemannia) verschießt Foulelfmeter.

Schlusslicht Alemannia 90 bot einen starken Auftritt, stellte sich durch drei kapitale Fehler aber selbst ein Bein. „Wir waren das eindeutig bessere Team", sagte Coach Bernd Stauch. Ein Sonderlob verdiente sich das Sturm-Duo, Maik Haberland und Mohamad Habbib: „Die verstehen sich blind."

Quelle: FuWo vom 29. Mai 2017

Es ist an anderen Stellen schon angemerkt worden, dass die Saison 2016/17 für die **1. Herren** enttäuschend verlaufen ist. In der „***Fußball-Woche***" wird die Lage - drei Spieltage vor Ende der Saison - wie Folgt beschrieben: „Die Niederlage gegen den 1. FC Afrisko besiegelte, was schon lange in der Luft lag: Der BFC Alemannia 90, in der Saison 2013/14 noch Landesligist, ist in die Kreisliga B abgestiegen. Das rettende Ufer kann Alemannia in der 1. Abteilung, in der Teutonia II nun auch Meister ist, bei 12 Punkten Rückstand und noch drei ausstehenden Spielen nicht mehr erreichen. „Wir bereiten uns nun auf die B-Liga vor", so Trainer Bernd Stauch, der versicherte, seine Arbeit auch in der kommenden Saison fortsetzen zu wollen. In den verbleibenden Spielen ginge es nun darum sich „erhobenen Hauptes" zu verabschieden."

Mit dem Abstieg in die Kreisklasse B ist der BFC Alemannia im Fußballbereich dort angekommen, wo er vor mehr als zwei Jahrzehnten schon spielte! Noch vor 1994, vor dem gemeinsamen Auftreten mit ehemaligen Wackeranern am Wackerweg war es die Kreisklasse A. Aber wir finden uns in bester Gesellschaft. Berlins ältester Fußballverein, Germania 88 spielt ebenfalls in dieser Kreisklasse. Nur Viktoria 89 ist es durch das Zusammengehen mit Lichterfelde gelungen in der Regionalliga eine gute Rolle zu spielen. Na ja, die alte Dame Hertha BSC (1990) - Glückwunsch!! *H. Schultze*

2. Herren – Integration über den Fußball

Nach dem 2:2 gegen den vierten B.S.C. Reinickendorf am 28. Mai *Foto: S. Heiner*

Seit Saisonbeginn 2016/2017 haben zwanzig Flüchtlinge aus Afghanistan, die in ihrer Heimat Gefahren am eigenen Leben ausgesetzt waren, beim „BFC Alemannia 1890 e.V.“ eine sportliche Heimat gefunden (wir berichteten in der INFO 2-2016, Seite 15). Sie werden von Michael Sievers trainiert, der sich lobend über den Trainingsfleiß seiner Spieler äußert, die zum Teil längere Anfahrten zum Training gern in Kauf nehmen. In der Kreisklasse C haben sie bis zum vorletzten Spieltag 22 Punkte, davon 16 Punkte in Heimspielen, gewonnen und damit den 11. Tabellenplatz sicher. Die Mannschaft wurde in der Hinrunde hin und wieder von Ergänzungsspielern der ersten Mannschaft unterstützt, was nach den Statuten in der Rückrunde nicht mehr möglich war. Umgekehrt hat der Trainer der ersten Mannschaft auf den einen oder anderen Spieler ein Auge geworfen. Man darf auf die Mannschaftsaufstellungen in der kommenden Saison gespannt sein.

Vereine können Förderprogramme nutzen

Mit dem Programm „Sportangebote für geflüchtete Menschen“ unterstützen der LSB und das Land Berlin Vereine und Verbände bei der Integration. Die Mittel stellt die Senatsverwaltung für Inneres und Sport bereit. Der LSB hat zusätzlich zum Programm „Integration durch Sport“ das Projekt „Sportbund - Vereine leben Vielfalt“ gestartet.

www.lsb-berlin.de/angebote/intgration-und-inklusion

Quelle: Sport in Berlin, Ausgabe Mai/Juni 2017

Senioren - Ü 32

Die (7er)-Mannschaft ist neu gegründet. Der Trainer Christian Schubert berichtete in der GAV, dass es einen recht holprigen Start gab. Die Mannschaft personelle Probleme und aus verschiedenen Gründen immer wieder Schwierigkeiten hat, eine Mannschaft zu stellen. In der Hinrunde - zu Beginn des Faschings - wurde gegen den derzeitigen Tabellenzweiten mit 5:3 gewonnen. Das war dann auch der einzige Erfolg, hat aber ein bisschen die „Seele gestreichelt“. Die Mannschaft hat Spaß an ihrem Sport und möchte gern in der kommenden Saison wieder auflaufen, sie möchte ihren Kader gern vergrößern und würde sich über neue interessierte Spieler freuen. Christian Schubert wird künftig nur als Spieler dabei sein.

S. Heiner

Junioren-Mannschaften

Mannschaft	Spielklasse	Tabellenplatz/ Anzahl Mann-schaften	Spiele				Tore		Punkte
			An-zahl	G	U	V	Tor-verhältnis	Diff.	
Junioren-Mannschaften									
A-Junioren	Bezirksliga	9 / 11	19**	5	2	12	51 : 73	-22	17
B-Junioren	Kreisliga (RR)*	**Vom Spielbetrieb zurückgezogen**							
	Kreisliga (HR)*	7 / 8	7	0	0	7	1 : 75	-74	0
1. D-Junioren	Bezirksliga	8 / 10	18	5	2	11	43 : 69	-26	17
1. E-Junioren	Landesklasse (RR)	6 / 9	7**	3	1	3	25 : 30	-5	10
	Landesklasse (HR)	6 / 10	9	4	1	4	39 : 34	5	13
2. E-Junioren	Bezirksklasse (RR)	3 / 9	7**	4	1	2	27 : 15	12	13
	Bezirksklasse (HR)	4 / 9	8	6	0	2	61 : 28	33	18
3. E-Junioren	Kreisklasse (RR)	3 / 8	6**	4	1	1	34 : 12	22	13
	Kreisklasse (HR)	7 / 9	8	1	1	6	10 : 59	-49	4
1. F-Junioren	Landesklasse	**Für diese Spielklassen wird keine Statistik geführt**							
2. F-Junioren	Bezirksklasse								

**RR = Rückrunde. Nach der *HH (Hinrunde) spielen die besten in einer neuen Staffel um den Aufstieg, die anderen gegen den Abstieg*
*** Es fehlt noch ein Spiel bis zum Abschluss der Saison*

Quelle: FUSSBALL.DE

Die Mitgliederstatistik (siehe Seite 7) hat es bereits offenbart, in der Jugendarbeit gab es leider Rückschläge. Spielten in der vergangenen Saison noch elf Juniorenmannschaften (lückenlos in allen Altersklassen) um Punkte waren es in der zu Ende gehenden Saison 2016/2017 nur noch sieben Mannschaften. Die C-Junioren (zwei Mannschaften) waren ihren Trainern gefolgt und hatten fast geschlossen den Verein verlassen. Aufgrund von Verletzungen und mangels C-Junioren, die hätten nachrücken können wurden die B-Junioren vor Beginn der Rückrunde vom Spielbetrieb zurückgezogen. In der Altersstruktur tut sich damit eine Lücke auf. Die erfreuliche Entwicklung bei den A - Junioren, von denen drei bis vier Jugendliche zu den Herren wechseln müssen, könnte dadurch mittelfristig gefährdet sein. Die G-Junioren haben nicht am Spielbetrieb teilgenommen. Gründe für diese Entwicklung sind vielfältig und können nur erahnt werden, im Einzelnen sind sie der Redaktion nicht bekannt. Bleibt zu hoffen, dass der Trend gestoppt werden kann und die Jugendarbeit bei Alemannia zu alter Stärke zurückfindet.

S. Heiner

Unsere Jüngsten

Wir hatten uns mal umgetan und konnten die Mannschaft „1. G- Junioren“ Ende April beim Training vor die Linse bekommen. Fünf von insgesamt sechs Spielern waren an diesem Trainingstag aktiv. Auf spätere Nachfrage beim ehemaligen Trainer Thorsten Tolsdorf erklärte der: „Ja, es ist nur noch eine kleine Gruppe weil fünf Spieler zu den 2. F-Junioren und drei Spieler zu anderen Vereinen gewechselt sind. Wie, selbst in dieser Altersgruppe der Jahrgänge 2010/2011 bzw. 2009/2008 wird bereits gewechselt, unsere Nachfrage? Ja, sie wollen in höheren Spielklassen spielen und dies sind meist auch die besseren Spieler, führt er in Erinnerung an seine Mannschaft mit Tränen in den Augen aus! Das Traineramt musste er aus Zeitgründen aufgeben nachdem er in den Vorstand der Fußballabteilung berufen wurde. Übernommen hatte diese Jüngsten danach der Trainer Sulaymann Jammeh (Foto), der außerdem die 1. B-Junioren trainiert. Sehr aufwendig, jetzt mit drei bis vier Mal Training in der Woche, wie er selbst sagt. Aber mit diesen Jungs zu trainieren macht einfach Spaß. Er verfolgt auch die gleiche Philosophie wie sein Vorgänger Thorsten: Das Fußballspielen spielerisch lernen, ist in dieser Altersgruppe von sechs bis sieben Jahren erst einmal sinnvoll, so der 53jährige - seit 2010 im Verein. Schon seit 2005 ist sein Sohn Ebrima Jammeh dabei, zurzeit aktiv bei den 1. B-Junioren.

H. Schultze

Jörg Pettka Tel. +49 30 847889-10 pettka@harry-olivier.de

Harry Olivier KG

http://harry-olivier.de
Wupperstraße 10 14167 Berlin
Tel.: 030 - 84 78 89 10
Fax: 030 - 84 78 89 15

Geschäftsführer: Jörg Pettka

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg

HRB 61761

A-Junioren

Seit Sommer letzten Jahres betreuen Marco Krieger und Serkan Bozpinar die älteste Mannschaft der Jugendabteilung. Sie haben seit Monaten mit viel Schweiß, Fleiß und Spaß ein wettbewerbsfähiges Team auf die Beine gestellt. In dieser Zeit mussten einige Herausforderungen gemeistert werden, die dank der charakterstarken Jungs halb so wild waren. Zum Beispiel musste das Trainergespann zwei verschiedene Fussballphilosophien konsolidieren und gleichzeitig die einzelnen Spieler stärker machen. Mit einem Kader von 19 Jugendlichen erreichten sie, dass in der Hinrunde durchschnittlich 11 junge Männer am Training teilnahmen. Der Erfolg dieser Arbeit: In der Hinrunde mit 10 Punkten Platz 8 in der Bezirksliga. Vor dem letzten Spiel der Saison mit 17 Punkten Platz 9. Durch einen Sieg gegen den Tabellennachbarn, die Sp.Vg. Blau-Weiß 1890 kann noch ein Platz gutgemacht werden.

Marco berichtet: „Hervorheben können wir, dass fast alle Spieler aufgrund der außerordentlichen Leistungen auf und neben dem Platz die Mannschaft immer weiter vorangebracht haben. Ob Kapitän Adrian Markovic, Torschützenkönig Noel Piel (13 Tore), unsere vorlagengeilen Flügelspieler Efraim Yashar & Pierre Holze oder unser MIP (Most Improved Player) Niko Cilensek, wir sind stolz mit allen Spielern in dieser Saison arbeiten zu dürfen. Wir freuen uns auf weitere Siege und auf noch mehr Spaß bei Events wie Lasertag, Jump House oder Playstation-Abende.“

Bericht und Foto: Marco Krieger

Osterturnier

Das engagierte Trainerteam der A-Junioren hat die Spielpause zu Ostern genutzt und ein Osterturnier organisiert, das am Sonnabend, den 15. April 2017 von Michael Sievers geleitet und hervorragend durchgeführt wurde. Dank gebührt auch dem Einsatz der Schiedsrichter von Alemannia. Von den sechs Mannschaften, die ihre Teilnahme zugesagt hatten traten trotz eisiger Temperaturen die vom SC Borsigwalde 1910 e.V., VfB Hermsdorf und Einheit zu Pankow 1893 e. V. dankenswerter Weise an und verhalfen der Veranstaltung zum Erfolg. Von Alemannia nahmen drei Mannschaften teil. Das total verregnete, aber äußerst faire und sportliche Turnier gewann der SC Borsigwalde mit einem knappen Sieg gegen den Gastgeber BFC Alemannia. Eine Wiederholung im kommenden Jahr, bei hoffentlich besserem Wetter, erscheint wahrscheinlich. *S. Heiner (Quelle Facebook der A-Junioren)*

Alemännchen e.V. (Förderverein für die Jugend)

Es gibt sie noch. Wir, die Redaktion hatten uns gefragt gibt es sie noch mit den vielen positiven Aktivitäten? Also fragten wir nach, nachdem es wie in vergangenen Zeiten offenbar mangels Jugendleitung keine Trainer und Betreuersitzungen mehr gibt. Es funktioniert offenbar trotz aller Schwierigkeiten noch. Die Trainer der A-Junioren stellten einen Antrag auf Zuschuss für Pokale beim Osterturnier! Dieser wurde bewilligt und am 8. Juni auch von Ayla Koch im Verein übergeben. Also, nicht entmutigen lassen. Anträge sind in der Fußballabteilung verfügbar! Ausfüllen, und in den Alemännchen-Briefkasten vor dem Geschäftszimmer der Fußballabteilung einwerfen. Wichtig ist, dass immer ein Beleg/ Nachweis mit dabei ist. Weiteres und Ansprechpartner siehe in der Homepage unter Förderverein. *H. Schultze*

Aus der Historie: Berliner Amateurmeister vor 60 Jahren

60 Jahre ist es her, dass der BFC Alemannia 1890 e. V. die **Berliner Amateurmeisterschaft** mit einem Punkt Vorsprung vor dem SC Wacker 04 e. V. gewonnen und sich für die Endrunde der Deutschen Amateurmeisterschaft qualifiziert hat. Durch Siege gegen die Amateure von Werder Bremen (3:2) und den TSV Amicitia Viernheim (2:0) zog die Mannschaft um den Mannschaftsführer Gerhard Trapmann in das Endspiel gegen den VfL Benrath 06 e. V. ein.

Das Endspiel am 23. Juni 1957 in Hannover vor 80.000 Zuschauern - heute kaum vorstellbar - ging leider mit 2:4 verloren. Alemannia hat jedoch ein gutes Spiel abgeliefert, das mit etwas Glück auch hätte gewonnen werden können. Die Berliner Presse war trotz der Niederlage voll des Lobes für die „aufopfernd kämpfenden Alemannen“. Paul Rusch (Vorsitzender des damaligen Berliner Fußballverbandes von 1949 bis 1970) kommentierte: „Es war schon ein großer und herrlicher Erfolg, daß Alemannia sich in das Endspiel durchkämpfte. Hier in Hannover bot die Mannschaft eine Leistung, die uns mit Stolz und Freude erfüllte“. **Übrigens:** Von den Eintrittsgeldern erhielt jeder Verein 10 Groschen pro Zuschauer (insgesamt 80.000 Groschen = 8.000 DM oder rd. 4.090 Euro).

Wie ist es dem VfL Benrath 06 e. V. ergangen: Der Verein hat aktuell drei Herrenmannschaften, eine Ü40- und eine Ü32-Mannschaft sowie sieben Jugendmannschaften. 2008/2009 schaffte die erste Mannschaft den Aufstieg von der Kreisklasse A in die Bezirksliga und in der Saison 2011/12 in die Landesliga. Der Abstieg in der zu Ende gegangenen Saison 2016/2017 konnte durch gerade noch verhindert werden. *S. Heiner*

Manania träumt ……

Vereint in 126 Jahren Geschichte,
gemeinsam die Hürden der Zukunft nehmen.
Vereint mit dem Ziel Kinder eine schöne Zeit zu bieten,
gemeinsam auf den Weg dorthin.
Vereint im Sport und Freunde treffen,
um gemeinsam zu feiern.

Ich lade euch ein, mit zu träumen.

BVB.NET
IHRE TOURISTIKGRUPPE

www.bvb-touristik.net

Buchung & Beratung in jedem guten Reisebüro oder unter:

030 - 68 38 90

Veranstalter: Freizeitreisen KG · Grenzallee 15 · 12057 Berlin

Unsere Katalogpalette für Sie.
Gleich kostenlos anfordern!

Minikreuzfahrt Schweden
Die Schönheiten Skånes

3 Tage ab € 299,- pro Person

23.-25.07. | 13.-15.08. | 06.-08.09.

Busreise mit BVB-Sektfrühstück & Reiseleiter
- Fähre Travemünde - Trelleborg - Travemünde
- 2x Ü/HP an Bord inkl. 3 Tischgetränken
- Stadtführung Lübeck
- ganztägige Südschweden-Rundfahrt
- Eintritt Elchpark mit Elchsafari in Markaryd
- Besichtigung Schloss Bosjökloster

Störtebeker Festspiele
„Im Schatten des Todes“

2 Tage ab € 199,- pro Person

28.06.-29.06. | 21.07.-22.07.
17.08.-18.08. | 02.09.-03.09.

Busreise mit BVB-Sektfrühstück & Reiseleiter
- 1x Ü/F im Wyndham Hotel HanseDom Stralsund
- Stadtführung Stralsund, Ausflug nach Binz
- Eintritt PK 2 Störtebeker Festspiele

Kinder im Zustellbett im Doppelzimmer:
bis 11 J. € 149,-, bis 12 J. € 159,-

Heide Park Resort bei Soltau
Stimmung, Spaß und gute Laune

1 Tag ab € 74,- pro Person

01.07.	08.07.	10.07.	11.07.		
12.07.	13.07.	14.07.	22.07.	26.07.	
29.07.	02.08.	05.08.	09.08.	12.08.	16.08.
19.08.	23.08.	26.08.	30.08.	02.09.	09.09.
16.09.	23.09.	30.09.	21.10.	28.10.	31.10.

Tagesfahrt
- Eintritt in den Heide Park

Erwachsene	€ 79,-	Frühbucher € 74,-
Kinder (4-17 J.)	€ 75,-	Frühbucher € 70,-
Nur Fahrt	€ 55	Frühbucher € 51,-

Binz
4*Plus Arkona Strandhotel

6 Tage ab € 429,- pro Person

ganzjährig alle 6 Tage

Busreise mit BVB-Sektfrühstück
- 5x Ü/HP (Frühstücks- und Schlemmerbuffet)
- Wanderungen, Wassergymnastik
- Bademantel auf dem Zimmer
- täglich Kinderbetreuung im Spatzennest
- Hotel direkt an der Strandpromenade mit Badelandschaft. Lift, Pianobar u.v.m.

Herbstferien: Animationsprogramm für Kinder, hohe Kinderermäßigungen!

Tennis

An der **Winterrunde 2016/2017** hat die Tennisabteilung des BFC Alemannia 1890 mit insgesamt sechs Mannschaften an den Verbandsspielen teilgenommen: Damen 1, Herren 1, Herren 40, U18w und U 12. In der Winterrunde wird ausschließlich mit 4er-Mannschaften gespielt.

Das Tableau zeigt die **Liga-Struktur im Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.** und die Einordnung der Mannschaften des BFC Alemannia 1890 e.V. in die verschiedenen (blaumarkierten) Klassen.

	D	D 30	D 40	H	H 30	H 40	H50	H60	U18w	U18m	U10	U14w	U14m	U12
Meisterschaftsklasse														
Verbandsoberliga														
Verbandsliga I														
Verbandsliga II														

Platzierung der Teams in der Winterrunde

Mannschaft	Gruppe	Tabellen-Rang*)	Punkte	Bemerkungen
Damen	Verbandsliga II	1 / 7	12 : 0	Mit „sauberer Weste“ Aufstieg in die Verbandsliga I
Herren	Verbandsliga II	6 / 8	6 : 8	
Herren 40	Verbandsliga I	6 / 7	2 : 10	
Herren 50	Verbandsliga I	6 / 6	0 : 10	
Juniorinnen U18	Verbandsoberliga	5 / 7	4 : 8	
U12	Meisterschaftsklasse	3 / 7	9 : 6	Sehr gut mitgemischt: Unentschieden gegen den Meister und gewonnen gegen den Zweitplatzierten.

**) Rang / Anzahl der Mannschaften in der Gruppe*
Quelle: Website des Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V. (Ebenso die weiteren Tabellen in diesem Abschnitt). Zusammenstellung S. Heiner

Herren 40 mit Ersatzmann Jan gegen Weißensee in Kleinmachnow. Das Spiel ging leider verloren.

Foto: Facebook „Tennis Alemannia 1890“

Für die **Sommerrunde 2017**, die gerade auf Hochtouren läuft und noch bis Ende September andauert, hat die Tennisabteilung vier Damenmannschaften (Damen 1, Damen 2, 50 und 60), sieben Herrenmannschaften (Herren 1, Herren 2, 40, 50, 60, 65 I und 65 II) und vier Jugendmannschaften (U18m, U12 1, U12 2 und U10 m/w - Midcourt -) gemeldet. Die Mannschaften haben noch unterschiedlich viele Matches zu absolvieren, am weitesten sind die Damen während die Jugendmannschaften eher am Anfang der Meisterschaften stehen.

Übersicht über die Verbandsklassen

	D	D30	D40	D50	D55	D60	H	H30	H40	H50	H55	H60	H65	H70	U18w	U18m	U14w	U14m	Midcourt	U12
Meisterklasse																				
Verbandsoberliga																				
Verbandsliga																				
Berzirksoberliga I																				
Berzirksoberliga II																				
Bezirksliga I																				
Bezirksliga II																				
Bezirksklasse I																				
Bezirksklasse II																				

Foto: Facebook „Tennis Alemannia 1890“

Die **Damen I** nahmen ihre Form aus der Winterrunde mit in den Sommer. Nach vier von fünf Wettkämpfen stehen sie - um einen Matchpunkt besser - vor dem punktgleichen Tennis-Club SCC Berlin III an der Tabellenspitze. Sie gewannen drei Spiele mit 9:0 und ein Spiel mit 7:2 Match-Punkten. Am **8. Juli 2017** geht es gegen den SCC in einem sicherlich spannenden Spiel um den Aufstieg in die Bezirksoberliga I.

Die **Damen II** haben bereits alle Spiele absolviert und belegen zurzeit mit 3:2 Punkten den dritten Tabellenplatz. Der derzeitig viertplatzierte, der TSV Berlin-Wittenau kann ihnen bei zwei ausstehenden Wettkämpfen diesen Platz noch streitig machen. Die Damen 50 und 60 belegen jeweils den fünften Platz, haben bei zwei ausstehenden Spielen aber noch gute Chancen die Platzierung zu verbessern.

Bei den **Herren** zeichnet sich in der Bezirksoberliga II ein Dreikampf um den Gruppensieg ab. Zurzeit belegen sie mit 3:1 Punkten den dritten Tabellenplatz. Mit einem Spiel mehr hat der Spitzenreiter ebenfalls einen Verlustpunkt auf seinem Konto. Aussichtsvoll in das Geschehen eingreifen kann auch der Tennis-Club SSC Berlin IV.

Bei den **unteren Mannschaften** sind die **Herren 65 II mit 7:1 Punkten Gruppensieger**. Sie können trotz ausstehender Spiele der Konkurrenten nicht mehr eingeholt werden. Gute Plätze nehmen zum jetzigen Stand (18.06.2017) auch die Herren 40 (2. Platz - 3:1 Punkte), die Herren 65 I (2. Platz - 5:1 Punkte) und die Herren II (3. Platz - 2:2 Punkte) ein.

Bei den **Jugendlichen** stehen die U 18 und die U 12 I nach zwei Wettkämpfen verlustpunktfrei mit 4:0 Punkten in ihrer Klasse an der Tabellenspitze. Bei noch drei zu absolvierenden Spielen kann viel passieren. Vielleicht gelingt der U 12 I in dieser Saison der große Wurf, hatte sie doch im Sommer 2016 schon kräftig um die Meisterschaft mitgemischt.

S. Heiner

Schleifchenturnier

Das diesjährige Schleifchenturnier, welches traditionell am Pfingstsonntag stattfindet, fiel dieses Jahr leider buchstäblich ins Wasser. Trotz des Regens fanden sich 24 Alemannen ein, um in Spaß und Spiel um die begehrten Schleifchen zu konkurrieren. Da die Tennisplätze nicht bespielbar waren wichen wir auf Kegeln, Doppelkopf, Skat, Stadt-Land-Fluss und „Klugscheißer“ aus. In drei Runden hatte jedes Team die Möglichkeit, sich je eine Schleife zu erspielen. Bewirtet wurden wir vom spontan akquirierten Küchenteam Micha und Katrin, sowie vom freiwilligen Grillmeister Jürgen. Vielen Dank auf diesem Wege!

o.l. 1. Runde Kegeln, o.m. gemeinsames Abschlussessen mit Gutem vom Grill, o.r. Skatrunde u.l. Grillmeister Jürgen und die Geier, u.m. vorne: die „Klugscheißer“ (Waldemar hat gewonnen), hinten Doppelkopf, u.r. Gegenwart trifft Vergangenheit: der ehemalige 1. Vorsitzende der Tennisabteilung, Waldemar Grzeschkowitz, kegelt gegen die aktuelle Vorsitzende Tutku Kurt.

Leistungsklassenturniere (Frühlingsturnier und Rosenturnier)

Am Samstag, den 29. April war es wieder soweit: 32 Spieler aus 24 Vereinen trugen bei Alemannia das erste LK-Turnier der Saison aus! Für viele Spieler war dieses Turnier die erste Möglichkeit unter freiem Himmel Punkte zu sammeln oder sich für die ersten Verbandspiele am Montag (1. Mai) warm zu spielen. Dem zu Folge ehrgeizig wurde gespielt, und einige sehr spannende Spiele wurden ausgetragen. Das Wetter spielte auch mit und so konnten alle Spiele vor 19 Uhr abgeschlossen werden. Es war ein guter Start in unsere LK-Turnier „Serie“. Am Samstag, den 10. Juni, richteten wir das zweite LK Turnier aus. Hier waren 32 Spieler aus 22 Vereinen gemeldet.

Wir gratulieren Mariano Dedura-Palomero (rechts auf dem Foto) welcher im Mai die Bezirksmeisterschaften Nord in der Konkurrenz U12 männlich als Erstgesetzter gewann. Er konnte sich im Finale mit 6:3 6:3 gegen Phillip-Maximilian Hübert, den Zweitgesetzen vom TC Schwarz-Gold, durchsetzen. Ebenfalls als Sieger ging er im Juni aus dem Jugend Nordpokal des TV Frohnau hervor. Auch dort gewann er im Finale gegen Phillip Hübert, diesmal 6:0 6:3. Herzlichen Glückwunsch!

Sarah von Westarp

Zu den Talenten im Verein gehört u. a. sein Bruder Diego (links auf dem Foto). Beide werden von ihrem Vater Cesar Palomero, Trainer des BFC Alemannia, trainiert.

Foto: S. Heiner

Termine	
01.07.	Eltern-Kind Tag
15.07.	Sommerfest (Gesamtverein)
17.07 bis 28.07.	Internationaler Ferienpokal
21.07 bis 15.08.	Clubmeisterschaft
02.09.	Bonnie und Clyde Mixed-Turnier
~09. 09.	Hallenaufbau
23.09.	Halleneinweihungsfeier

Qualifikation Verbandmeisterschaft Herren und Damen Einzel 2017 und Schiri-Ausbildung des TVBB

Wie in jedem Jahr fand am Samstag vor Pfingsten und am Pfingstmontag die Qualifikationsrunde der Verbandsmeisterschaft Herren und Damen Einzel bei uns statt. Wer sich Zeit nahm konnte hochklassiges Tennis bei nicht ganz so hochklassigem Wetter genießen. Zusätzlich zum Tennis fand parallel noch ein anderes Ereignis statt: die Anwärter auf den C-Schiedsrichterschein des DTB wurden am Samstag und am Montag auf Sattelfestigkeit und Durchsetzungsvermögen geprüft! Jeder Prüfling hatte ein zufällig ausgewähltes Spiel der Qualifikation zu leiten und wurde dabei vom Referenten für Regelkunde und Schiedsrichterwesen des TVBB, Tobias Fuchs, sowie von Tobias Heinicke, prüfungsberechtigter ehemaliger Silver-Badge Schiedsrichter, genau unter die Lupe genommen. Zwei Alemannen bestanden am Samstag diese Prüfung und können zukünftig vom Verband eingesetzt werden: Tutku Kurt und Sarah von Westarp.

Sylt ist eine Reise wert

Renovierte Ferienwohnung

Preiswert und gut relaxen

nahe Westerland

(nur 10 km entfernt)

Bushaltestelle in Hausnähe

Mehr unter

www.sylt-travel.de

Dürken Schiefke
Apartment-Vermietung
Terpstich 19
25980 Sylt / Morsum

Tel.: 04651 - 89 16 11
Fax: 04651 - 89 08 14
Handy: 0172 – 712 84 08
Mail: info@duerken-sylt.de

Sportkegeln

Saison 2016/2017

Die Kegelabteilung ist seit Juli 2010 (Saison 2010/2011) Mitglied in einer Spielgemeinschaft, zusammen mit dem Sportclub Charlottenburg e. V. (SCC) und dem KSV Amicitia e. V. (Amicitia = Freundschaft). Unverändert werden etwa 50% der aktiven Kegler von Alemannia gestellt.

Mannschaftsmeisterschaften

In der Saison 2016/2017 haben **drei Mannschaften** an den Mannschaftsmeisterschaften teilgenommen. Jede Mannschaft tritt mit vier Stammspielern an. Die Erste hat in der Oberliga (oberste Klasse im Verein der Kegler von Spandau e. V.) gekegelt. Die zweite und dritte Mannschaft gemeinsam in der Liga. Insgesamt kamen 15 Kegler/innen zum Einsatz. Bei personellen Engpässen können - nach festgelegten Regeln - Stammspieler aus unteren in oberen Mannschaften eingesetzt werden. An fünf Spieltagen wurde für die erste Mannschaft davon Gebrauch gemacht.

*Foto: **Erste Mannschaft** (und Schlachtenbummler) nach dem letzten Spiel in der der Vorrunde.*

Die **erste Mannschaft** hatte sich in der in der Vorrunde der Oberliga mit sieben Mannschaften auseinanderzusetzen. Mit einem wichtigen Erfolg gegen den SV Tasmania im letzten Wettkampf der Vorrunde hat sie sich als Vierter für die Meisterschafts- und Aufstiegsrunde zur Landesliga qualifiziert. Die Punkte aus der Vorrunde (11:10) wurden in die Meisterschaftsrunde übernommen. Mit 5:4 Punkten war sie durchaus konkurrenzfähig und hat den dritten Platz nur knapp verpasst.

Oberliga				
Meisterschaftsrunde				
Platz	**Mannschaft**	**Spiele**	**Punkte**	**Wertung**
1.	SpG VKC 21 / FE 27 II	10	21 : 9	210 : 150
2.	SpG Spandau II	10	21 : 9	207 : 152
3.	BMW / Hermsdorf I	10	17 : 13	185 : 175
4.	**Spg. Alemannia/SCC/Amicitia I**	**10**	**16 : 14**	**173 : 185**

Abstiegsrunde				
Platz	**Mannschaft**	**Spiele**	**Punkte**	**Wertung**
5.	KSC Germania 1896	10	15 : 15	176 : 184
6.	Aussenseiter / Rot-Gold	10	13 : 17	172 : 188
7.	BMW / Hermsdorf II	10	9 : 21	149 : 210
8.	SV Tasmania	10	8 : 22	166 : 194

In der **Oberliga-Einzelwertung** ergibt sich folgende Reihenfolge der Platzierungen. (Für Nicht-Kegler: es wird mit Vierer-Mannschaften gespielt, d. h. acht Kegler nehmen an einem Wettkampf teil, der beste erhält acht Punkte, der letzte einen Punkt.)

Platz	**Name**	**Klub**	**Anzahl Spiele**	**EW*) Punkte**	**Holz Ø**
6	Bernd Krüger	Alemannia	10	55	886,9
14	Oliver Schettig	Alemannia	10	43	871,3
16	Lothar Banitzki	Amicitia	10	36	868,1
33	Achim Daske	SCC	5	19	868,8
41	Siegfried Heiner	Alemannia	2	9	879,5
48	Renate Abraham	Alemannia	1	3	882,0
49	Herbert Halfter	Amicitia	1	3	855,0
57	Heinz Schultze	Alemannia	1	1	832,0

*) Einzelwertung

Die zweite und dritte Mannschaft spielten gemeinsam in der Liga. Es wurden Hin- und Rückspiele ausgetragen. Ein Novum war es, dass es zu zwei „Bruderkämpfen“ kam, die erwartungsgemäß die zweite Mannschaft für sich entschieden hat.

Liga				
Platz	**Mannschaft**	**Spiele**	**Punkte**	**Wertung**
1.	SpG Spandau III	10	24 : 6	210 : 151
2.	Wannseeaten 1911 e.V.	10	21 : 9	207 : 154
3.	KSK Pankgraf 19	10	21 : 9	203 : 157
4.	**Spg. Alemannia/SCC/Amicitia II**	**10**	**18 : 12**	**188 : 173**
5.	SpG VKC 21 / FE 27 III	10	6 : 24	156 : 204
6.	**Spg. Alemannia/SCC/Amicitia III**	**10**	**0 : 30**	**118 : 243**

Einzelwertung in der Liga

Platz	Name	Klub	Anzahl Spiele	EW*) Punkte	Holz Ø
5	Siegfried Heiner	Alemannia	10	59	863,7
9	Heinz Schultze	Alemannia	9	47	861,3
11	Beide Tafesse	SCC	10	45	854,3
12	Herbert Halfter	Amicitia	10	45	851,5
19	Renate Abraham	Alemannia	7	26	858,1
20	Peter Komischke	Alemannia	7	26	846,6
21	Wofgang Achenbach	Amicitia	8	22	831,5
24	Dieter Hochwald	Alemannia	9	16	818,7
26	Horst Kulka	Alemannia	6	9	797,0
31	Gerd Manz	SCC	1	2	826,0
33	Dietrich Berbeling	Amicitia	1	1	826,0

*) Einzelwertung

Einzel- und Paarmeisterschaften

Bei der **Spandauer Meisterschaft** (Herren) nahmen sieben Kegler unserer Spielgemeinschaft teil. Damit waren wir gut vertreten, stellten wir doch rd. 21% der Teilnehmer. Am erfolgreichsten waren die Kegler von Alemannia in der Altersklasse 60-69: Bernd Krüger holte sich die Spandauer Meisterschaft. Siegfried Heiner kegelte im Endlauf das beste Ergebnis und verfehlte den 2. Platz nur um vier Holz. Im Übrigen haben sich bei den Herren C Lothar Banitzki und im Mixed Renate Abraham und Heinz Schultze für den Endlauf qualifiziert.

V.l.n.r.: Beide Tafesse (SCC), Schlachtenbummler Jürgen Berthold, Siegfried Heiner (Alemannia), Dragon Sliskovic (KSC Condor 67), Lothar Frei (SSVK) und Bernd Krüger (Alemannia)

In Berlin gibt es traditionell zwei Verbände, die zunächst ihre eigenen Meisterschaften veranstalten um dann in gemeinsamen Wettkämpfen die Berliner Meister und Startberechtigungen zur Deutschen Meisterschaft zu ermitteln. Bei diesen Wettbewerben gibt es Einzelstarts, es werden aber auch Auswahlmannschaften aufgestellt. Bernd Krüger und Siegfried Heiner belegten im Einzelwettbewerb den 7. bzw. 8. Platz und mit der Spandauer Herren B-Mannschaft, in der auch Beide Tafesse vom SCC mitkegelte, den 3. Platz.

Ergebnisse (Spandauer Meisterschaft)

Altersklasse		Teilnehmer			Ergebnisse (Holz)				Platz
	Jahre	Gesamt	Name	Verein	1. Lauf	2. Lauf	Endlauf	Summe	
Herren	24 - 49	10	Oliver Schettig	Alemannia	877	872	*n. a.*	1.749	9
Herren A	50 – 59	8	*Keine Meldung*						
Herren B	60 – 69	6	Bernd Krüger	Alemannia	877	886	860	2.623	1
			Siegfried Heiner	Alemannia	852	862	872	2.586	4
			Beide Tafesse	SCC	840	862	847	2.549	5
Herren C	Ab 70	10	Lothar Banitzki	Amicitia	846	865	866	2.577	5
			Heinz Schultze	Alemannia	857	*n.a.*	*n.a.*	857	9
			Herbert Halfter	Amictia	825	*n.a.*	*n.a.*	825	10
Mixed	*Ohne* Alterskl.	5	Renate Abraham	Alemannia	835	861	841	2.537	5
			Heinz Schultze	Alemannia					

n.a. = nicht angetreten

Quelle: Festschrift KSC Condor 67

Der KSC Condor 67 hat am 7. Januar 2017 anlässlich seines Jubiläums zu einem Kegelturnier in die Robert von Siemens Sportkegelhalle am Lenther Steig in Siemensstadt eingeladen. Aufmerksame Leser der INFO erinnern sich: Die Kegelsportanlage, die nach vielen Mühen und Problemen vom BA Spandau dann doch noch in 2016 übernommen wurde und damit diese schöne Anlage für diesen attraktiven Sport erhalten blieb.

Insgesamt haben zehn Vereine teilgenommen. Schon früh um 9:00 Uhr hat die Veranstaltung mit der Begrüßung durch den Vorsitzenden Thomas Unger begonnen, der in einer lockeren Rede die 50 Jahre seines Vereins Revue passieren ließ. Nach einem gemeinsamen Frühstück haben die Wettkämpfe begonnen. In 4er-Mannschaften war jeweils ein Klub-Sportler auf einer der 8 Bahnen. Wir Alemannen hatten einen rabenschwarzen Tag erwischt. Im Grunde hat nur unser Vorsitzender, Siegfried Heiner, seine üblicherweise auch im Training erreichten Ergebnisse mit 733 Holz erreicht, wenn auch Bernd Krüger auf den Bahnen 1-4 mit noch einem Holz mehr den besten Alemannen stellte. Oliver Schettig und Heinz Schultze fanden dagegen die anderen Bahnen 5-8 an diesem Tag nicht und blieben unter Schnitt. Es sprang auch nur der vorletzte Platz heraus. Entscheidend an diesem Tag aber war die gute Stimmung - den Organisatoren sowie allen Beteiligten zum Gelingen dieser Veranstaltung sei Dank gesagt.

H. Schultze

Sport- & Ehrenpreise · Stempel & Schilder **BRATKE**

Horst Bratke e. Kfm. · Fachhandelsbetrieb für Sportpreise-Stempel-Schilder
Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg 90 HRA 18607

● Medaillen ● Abzeichen ● Urkunden ● Bandabzeichen ● Wimpel
● Stempel ● Stempelwaren ● Schilder für Privat und Gewerbe

Horst Bratke

Hausanschrift: Feldmarkweg 36 · 13509 Berlin
Telefon: (0 30) 433 80 83 · Telefax: (0 30) 434 00 803
e-mail: horst.bratke@arcor.de · Internet: www.sportpreise-berlin.de

Kein Ladenverkauf – Besuchstermine bitte telefonisch vereinbaren.
Telefax immer erreichbar. Bitte Internet beachten!
USt.-IdNr.: DE 135913027 · Steuer-Nr.: 17/238/60155

Mehr als nur Sport bei den Keglern

In der Mitte der Jubilar Eberhard Beyer, rechts Jörg Koschinski, links Siegfried Heiner

Foto: H. Schultze

Wir gratulieren **Eberhard Beyer**, der am 14. Januar seinen **75. Geburtstag** feierte. Eine kleine Abordnung überbrachte ihm persönlich die Glückwünsche der Kegelabteilung. Eberhard und ein großer Teil seiner Mannschaftskameraden vom Klub „Stamm 24“ traten 2007 bei Alemannia ein. Ab 2004 waren beide Klubs in einer Spielgemeinschaft miteinander verbunden. Drei Sportkameraden von damals sind noch mit dabei, neben Eberhard, dem ehemaligen Mannschaftsführer der zweiten Mannschaft, Jörg Koschinski und Wolfgang Grella.

Zweiter von links: Dietrich Berbeling, Streckenposten beim Halbmarathon 2017, links von ihm Gerd Manz rechts daneben A. Manz und Lothar Banitzki

Foto: S. Heiner

Am 19. Februar beging **Dietrich Berbeling** seinen **80. Geburtstag**. Dietrich kribbelt es in den Fingern wenn er eine Kugel sieht. Zu seinem eigenen Unmut spielt die Gesundheit nicht mit wie er es gerne hätte und er muss kürzer treten. Außerdem traf ihn ein familiärer Schicksalsschlag. Wir wünschen ihm, dass er bald aus dem Tief herauskommt und weiterhin viel Freude in unserer Gemeinschaft findet, z. B. beim Skatspielen.

Kegelbahnen-Sanierung ist abgeschlossen

Seit Ende Mai 2017 ist die Grundsanierung und Modernisierung der gesamten Kegeltechnik der acht Bahnen in Siemensstadt, die sich auf zwei Hallen verteilen und die Renovierung der Hallen abschlossen. Die Kegler der Spielgemeinschaft können ihrem Sport nun in einer noch schöneren Sportanlage nachgehen. Das schaffte der VKS u. a. durch ehrenamtliches Engagement einiger seiner Mitglieder.

Weihnachten 2016

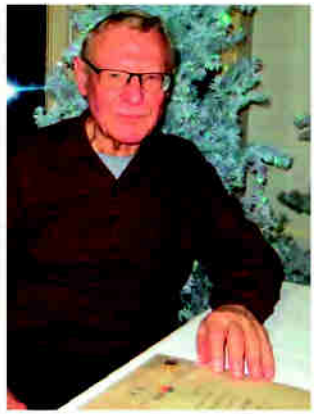
Die gemeinsame Weihnachts- und Ehrungsfeier der Kegelabteilung mit den Sportfreunden vom SCC und von Amicitia, war gut besucht. Etwa 40 Personen in Feierlaune erfreuten sich an den winterlich-weihnachtlich geschmückten Vereinsräumen, an Gänsebraten und einem umfangreichen Programm. Wie im Vorjahr sorgte DJ Georg Jackson mit seiner Musik für eine gute Stimmung und eine volle Tanzfläche.

Fotos: S. Heiner

Eine besondere Premiere, auf Initiative von Heinz Schultze haben die Jungen der 2. E - Mannschaft mit ihrem Trainer Andreas Kosmowski das Alemannia-Lied einstudiert und zur Freude aller vorgetragen.

Zur Belohnung gab es viel Applaus, ein Maskottchen und einen Zuschuss für die Mannschaftskasse.

Foto: S. Heiner



Wie es seit Jahren guter Brauch ist wurde auf der Weihnachtsfeier der **Vereinsmeister 2016** geehrt: Oliver Schettig (1. Platz), Bernd Krüger (2. Platz) und Siegfried Heiner (3. Platz).

Klaus Fischer erhielt vom Vorsitzenden des SCC, Beide Tafesse, eine Ehrennadel und -urkunde für die 50jährige Mitgliedschaft beim DKB überreicht. Klaus ist aktiv als Bundesliga-Schiedsrichter tätig.

.

Als weitere und besondere Überraschung traten Zauberer Martin mit seiner Tochter auf, sie verblüfften mit tollen Tricks und ließen nachdenkliche Gesichter zurück.

„Wie haben sie das hinbekommen“

Foto: Katrin Starke

Dann gab es noch eine **Tombola**, die Idee hatte Jörg Koschinski, er stiftete 100 von ihm selbst weihnachtlich verpackte Sachpreise. 120 Lose für zwei Euro das Stück gingen weg wie warme Semmeln. Der gesamte Erlös (ohne Abzug), der von den Teilnehmern an der Weihnachtsfeier und aus der Kegelkasse noch aufgestockt wurde, war für das Kinderhospiz „Sonnenhof", einer Einrichtung der Björn Schulz Stiftung, bestimmt. *(Die RAZ berichtete).*

500 Euro-Spende für den Sonnenhof

Kegler des BFC Alemannia 90 haben für den guten Zweck gespendet

Bezirk – Jörg Koschinski hatte die Idee, und die Kegel-Abteilung des BFC Alemannia 90 hat auf der Weihnachtsfeier eifrig gesammelt. Die Summe wurde auf 500 Euro aufgerundet und am Freitag, 10. Februar, von den beiden Alemannen Koschinski und Heinz Schultze überreicht. Adressat war der Sonnenhof der Björn Schulz Stiftung, ein Hospiz für schwerstkranke Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in der Wilhelm-Wolf-Straße, das am Freitag zum Tag der Kinderhospizarbeit seine Pforten für Interessierte öffnete. Die Einrichtung ist zwar in Niederschönhausen beheimatet, aber der symbolische Scheck ging dann doch in Nordberliner Hände. Pia Heidenreich ist die Leiterin des Sonnenhofes und kommt aus Hermsdorf.

Ursprünglich wollten die Fußballer des BFC Alemannia ein Turnier ausrichten und mit den Erlösen die Einrichtung unterstützen. Aber dann trat der Initiator Detlef Schwarzer als Vorsitzender der Abteilung zurück, das Turnier fiel flach. Kegelchef Siegfried Heiner wollte sich den Fußballern anschließen, kurzfristig entschied man sich nun, im Alleingang eine Spendenaktion ins Leben zu rufen. Jörg Koschinski, der viel auf Flohmärkten unterwegs ist, besorgte die Preise für eine Tombola. Zur Weihnachtsfeier kamen nicht nur die Alemannia-Kegler, sondern auch die des SCC und von Amicitia, mit denen Alemannia eine Spielgemeinschaft bildet. Zwei Euro kostete das Los, es gab schöne Preise zu gewinnen.

Jörg Koschinski, Sonnenhof-Leiterin Pia Heidenreich und Heinz Schultze (v.l.) Foto: bek

Der Sonnenhof kümmert sich um junge Menschen, die dem Tode geweiht sind. Schwere Stoffwechsel- und Muskelerkrankungen, Mukoviszidose, seltener Krebs, das sind die Hauptursachen, die das Leben entscheidend verkürzen. „Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben" – so lautet ein Motto.

Im Dezember 2002 wurde der Sonnenhof eröffnet, damals mit zwölf Betten. Die beiden Häuser wurden ursprünglich von der Jüdischen Gemeinde angemietet und 2010 von der Stiftung gekauft. 2012 wurde der Neubau zwischen den beiden Altbau-Häusern fertig gestellt. Heute gibt es 14 Betten, jedes Kind hat dabei ein Zimmer für sich. Zurzeit sind neun Betten belegt. Dazu kommen fünf Appartements für Eltern, die nah bei ihrem Kind sein wollen. ***bek***

Kegler tauschen „Kugel gegen Ball“ und „Kegel gegen Pin“

Unsere 2. Vorsitzende, Renate Abraham, hatte die Idee. Am 22. April trafen sich 15 Mitglieder unserer Spielgemeinschaft auf der Bowlingbahn am Alexanderplatz zu einem sportlichen Saisonabschluss. Gebowlt wurde auf drei Bahnen, die Fünfer-Mannschaften wurden nach Eintreffen der Teilnehmer eher zufällig zusammengestellt.

Verblüffend – Mitglieder, die nicht mehr am Sportkegeln teilnehmen waren an diesem Tag aktiv dabei. Und das mit wesentlich schwereren Kugeln! Nachgefragt: Dies sei nicht das Problem, vielmehr wäre es die Kondition die für 100 oder 120 Kugeln hintereinander gebraucht wird. Beim Bowling ist nach zwei Würfen erst einmal eine „Erholungspause“ angesagt. Bestätigt hat sich diese Aussage durch Helmut Jewasinski, der als „passiver Kegler“ in zwei Durchgängen mit 282 die meisten Pins zu Fall brachte. Die Sieger-Mannschaft bowlte 1.154 Pins.

Name	Pins	Name	Pins	Name	Pins
Beide Tafesse	255	Bernd Krüger	234	Frank Ryba	188
Dieter Hochwald	227	**Siegfried Heiner**	**282**	Gerd Manz	160
Hannelore Brandenburg	151	Heinz Schultze	214	Wolfgang Achenbach	237
Renate Abraham	**268**	Horst Barthelt	235	**Helmut Jewasinski**	**284**
Bernd Hinzmann	253	Jörg Koschinski	132	Horst Kulka	158
	1.154		**1.097**		**1.027**

Nach dem sportlichen Teil wurde gefeiert. Renate hatte für die Sieger und Platzierten ein paar Überraschungen bereit. Insgesamt war es ein gelungener Nachmittag, der gern nach einer Wiederholung verlangt.

Mal was „Neues“ gewagt

Am 21. Januar war es gelungen. Diverse Anzeigen, u. a. auf der Website, in den Vereins-Schaukästen, im Online-Stadtblatt.de und der Reinickendorfer Allgemeine Zeitung (RAZ) führten zum Erfolg. Vor allem die Anzeige in der RAZ gab den Ausschlag! Insgesamt 19 Teilnehmer, mehr als die Hälfte davon aus dem Kiez, verbrachten mit einem **Paarkegeln** einen sportlich, vergnüglichen „Kegeltag“ auf den Vereins-Kegelbahnen. Preise gab es natürlich auch zu gewinnen.

Leider konnte dieser positive Start nicht gefestigt werden. Das Angebot zu einem „Schnupperkegeln“, jeweils am letzen Samstag im Monat wurde nur noch von den Sportkeglern genutzt. Es war auch für die Vereinsmitglieder aus den beiden anderen Abteilungen gedacht. Dies war die Idee! Lag es daran, dass nicht mehr das „Paarkegeln“ angeboten wurde? Wir geben nicht auf. Wir werden neue Angebote unterbreiten. Wer Hinweise zur Verbesserung der Kommunikation hierzu geben kann, nur zu und ab in den Keglerbriefkasten im Vorraum des Vereinslokals!

H. Schultze

Auch vom Präsidium gab es ein neues Angebot: „Die Plauderstunde“

Gut gewählt, der 1. Juni 2017. Gut zu merken. Aushang im Präsidiumsschaukasten und als Information in der Homepage. Trotzdem: Vor Ort war nur der Unterzeichnende, zwar als Mitglied aller Abteilungen, aber angetreten als Redaktionsmitglied der „INFO“. Seitens des Präsidiums waren die drei Mitglieder, die den Verein nach § 26 vertreten, anwesend. Es war eine erfolgreiche oder auch intensive Plauderstunde in angenehmer Atmosphäre. Besagter einziger Interessent an dieser Veranstaltung hatte sich vorbereitet, so dass seine Anliegen gezielt Punkt für Punkt besprochen und diskutiert werden konnten. Einige der vielen Diskussionsthemen sind als Beispiele auszugsweise aufgeführt:

- Kinderschutz: Anbringung einer Informationstafel im Fußball-Kabinentrakt, Vertrauensperson!
- Kiezfest am 8. Juli 2017 - enttäuschend, Rückmeldungen der Abteilungen zur Unterstützung!
- Grundsätzlich: das Problem der mangelnden Bereitschaft für ehrenamtliche Hilfe!
- Kritisch: Fehlender Jugendleiter im Fußballbereich!
- Anstrengung der INFO-Redaktion, die Ausgaben ohne Vereinszuschuss hinzubekommen!
- Vereinsvertretung extern grundsätzlicher Art, nicht nur bei Verbandssitzungen etc.
- Sponsoren-Einladungen zum 25. Juni 2017: Umfang, was kann der Verein bieten!?
- 25. Juni 2017: Besondere Aktivität auf dem Fußballplatz, Idee von M. Sievers - aktueller Stand!
- Regelungen für Prospektauslagen im Vereinslokal treffen. Notfalls auch in den Papierkorb!
- Defibrillator, vorhanden - Einführung ist erfolgt, soll in Kürze im Tennis-Gang angebracht werden!
- Geschützten, warmen Platz für Raucher in der kalten Jahreszeit vor dem Lokal.

H. Schultze

25 Jahre Vereinszeitung „INFO“

Start war im Juni 1992 mit einer Sonderausgabe! Nachdem der seinerzeitige Präsident Bernd Gehrig in der Gesamtausschussversammlung im April 1992 anregte, wieder eine Vereinszeitung ins Leben zu rufen und fragte: „Wer ist bereit ist dies zu übernehmen?“ Heinz Schultze, damals Delegierter der Tennisabteilung war bereit dazu. Seitdem ist er nahezu 20 Jahre federführend dabei (2001-2008: Theo Siemes). Schon in der ersten Sonderausgabe war der Hinweis gegeben, dass wir uns vor allem als Informationsblatt für die Mitglieder auch mit Inhalten über das reine sportliche Geschehen hinausgehend verstehen wollen. Die damalige Mitgliederzahl lag bei rd. 760, davon 200 Jugendliche! Bereits in der 2. Ausgabe war „Firma Bratke“ als Inserent vertreten. Gedruckt wurde in DIN A4-Format an der Fachhochschule!

1995 im September dann die erste Jubiläumsausgabe - nicht 10 Jahre, aber die zehnte Ausgabe, zu der der Präsident Bernd Gehrig schrieb:

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde,

Alemannia-Info Nr.10 - ein Jubiläum, das wir mit Freude feiern können. Eine gelungene Symbiose von "Outfit" und Inhalt, gut miteinander abgestimmt, stellt es das dar, was man mit Recht als überdurchschnittlich werten kann. Glückwunsch und Dank an unsere Redaktionsmitglieder Heinz Schultze, Wolfgang Heinrich, Maren Reiß und Detlef Futh, denen wir für Ihre Arbeit auch Respekt zollen. Wir wünschen uns weiterhin Kontinuität auf so hohem Niveau.

Die genannten vier Tennis-Mitglieder brachten es gemeinsam fertig, die Vereinszeitung nicht nur kurzfristig am Laufen zu halten. Detlef Futh und Wolfgang Heinrich verstarben leider viel zu früh, Maren Reiß verließ den Verein. Trotzdem ging es weiter. Später kamen dann Erik Barthel (Fußball) und Horst Wittek (Tennis) sowie Theo Siemes mit dazu. Letzterer war in erster Linie der Mann für das Layout, er vermittelte aber auch den Wechsel zum Concept-Verlag. Horst und Erik verstarben leider ebenfalls viel zu früh. Theo Siemes schied dann im September 2008 aus gesundheitlichen Gründen ebenfalls aus.

Zu dem Zeitpunkt war der Verfasser dieses Rückblicks bereits Präsident. Mit teilweiser Unterstützung von Bernd Krüger (Kegeln) und Detlef Wendt (Tennis) entschied er sich, wenigstens die, im Vergleich zu den INFOs, weniger umfangreichen „Quartals-INFOs“ herauszubringen. Sie waren dementsprechend aber meist auch aktueller. Die Online-Zeit ist inzwischen weit fortgeschritten. Ist die Wiedergabe/Niederschrift von Ereignissen in der Vereins-Homepage deshalb u. U. ausreichend? Sind die Informationen vor allem später auch noch einmal abrufbar? Die Antwort darauf war dann mit dem „Rückblick 2013“ wiederum eine INFO, diesmal im praktischerem DIN A5 - Format zu etablieren. Dies war möglich, weil mit Siegfried Heiner (Kegeln) ein Redaktionsmitglied gewonnen werden konnte, welcher nicht nur bald mit eigenen Ideen vor allem für den sportlichen Bereich tätig wurde. Er fand geradezu eine Berufung darin, interessante Augenblicke fotografisch festzuhalten und vor allem auch wieder die Lücke des Erstellens des Layouts mit abzudecken.

Danke sagen wollen wir aber auch all unseren Inserenten. Allen voran Herrn Horst Bratke, der uns all die 25 Jahre in jeder Ausgabe die Treue gehalten und damit unterstützt hat. Natürlich auch allen weiteren Inserenten, die zum Teil ebenfalls schon seit vielen Jahren mit dabei sind wie z.B. „Fa. Autohaus Laatzig“ seit mehr als 15 Jahren. Ebenso die Concept Medienhaus GmbH für die immer terminlich zugestandenen und eingehaltenen kurzen Druckzeiten. Vergessen wollen wir auch nicht dem früherem Redaktionsteam (z.B. Gabriela Jahnke) für die Erstellung der Vereinszeitungen bis zum Jahr 1989 zu danken. Sie hatten damit den Grundstock für die Weiterarbeit gelegt.

Stichwort Weiterarbeit: Wie geht es weiter? Erst einmal wie gehabt. Interessiert an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit? Dann bitte melden.

Euer H. Schultze

Tennisbälle für den Zoo und den Tierpark Berlin

Im Verein war es ausgehangen. Dank der großzügigen Spende von „gebrauchten Tennisbällen“ durch die Tennisabteilung (erhalten von Johann Knapp) konnten 100 Stück an den Zoo abgegeben werden.

Beim Durchschreiten des Eingangsbereichs gab es dann noch eine nette Diskussion. Wie, fragte eine der dortigen Mitarbeiterinnen: „Nur die Bälle und keine Schläger?“ Gelächter auf beiden Seiten. Gefreut hat sich die übergebende Familie Bärbel und Heinz Schultze über die äußerst schnelle Dankesreaktion durch die Zooleitung (Schreiben hing im Verein mit aus).

Bei künftigen Zoo-Besuchen also bitte mit darauf achten, ob von den Affen Futter in Tennisbällen gesucht wird. So gesehen in einer Fernsehsendung über den Stuttgarter Zoo, war dies ja auch der Anlass für diese Aktion. Übrigens, bei diesem Besuch wurden auch Fußbälle in den Käfigen entdeckt. Eine solche Aktion durch Übergabe von Fußbällen gab es etwa ein Jahr zuvor durch „Alemännchen“, unterstützt von Fa. Laatzig. Wir berichteten.

H. Schultze

Jongleure bei Alemannia

Am 23. April Premiere? Mitglieder des Tennis-Vorstands kamen vom Schiedsrichter-Lehrgang mit Euphorie zurück. Bestanden!! Und das verführte zu Kunststücken der besonderen Art. Zwar waren Bälle im Spiel, aber keine Schläger - Geschick war gefragt. Die Vorsitzende Tutku Kurt führte es vor, den Umgang mit drei Bällen gleichzeitig! Übrigens, es ist schwerer als es aussieht: Der Unterzeichnende hat es nicht gepackt!

H. Schultze

Das war`s - Abschied vom „Wackerplatz“

Nein, gefeiert wurde nicht. Dort wo in den Siebzigern Reinickendorfs höchstklassigste Fußballmannschaft „Wacker 04“ in der zweiten Bundesliga um die Punkte kämpfte, seit 1994 auch der BFC Alemannia seine Heimatstatt im Herrenfußball hatte, läuteten zum 31. Dezember 2016 die Schlussglocken. Angetreten als Spielgemeinschaft „Wacker /Alemannia“, kurz darauf als „Alemannia 90/Wacker“ spielten die 1. Herren über 16 Jahre in der damaligen Verbandsliga - Berlins höchster Klasse, der heutigen Berlin-Liga. Wir waren der DINO der Verbandsliga. Viele Schlachtenbummler und Fans werden sich gerne an diese Zeiten zurück erinnern, den Eintritt zahlten sie ohne Murren. Am 18. Dezember 2016 fand das letzte Heimspiel gegen den BSV Victoria Friedrichshain auf dem Rasenplatz statt. Das Ergebnis: 2:2.

Dank sei allen Vorstandsmitgliedern und Helfern aus der Fußballabteilung gesagt, die über die Jahre für die Bespielbarkeit des Platzes und den anderen Randbedingungen zum Wohlfühlen auf dieser Anlage beigetragen haben. Dies gilt gleichermaßen für die Schlussräumung. Der Platz bleibt aber Reinickendorfern Fußballspielern erhalten! Jetzt bereits trainieren dort die Jugendlichen der „Reinickendorfer Füchse“. Möglich erscheint, dass später auch wieder Spiele der Herren in der Berlin-Liga dort ausgetragen werden. Das wäre es doch - dort als Gast eine der Mannschaften anzufeuern!

H. Schultze

Fotos: Oben S. Heiner (SW-Foto – Unbekannt), Unten H. Schultze

Gemeinsam sind wir stark!

Am 8. April wurde die fast 20 Jahre alte **Tennis-Traglufthalle** zum letzten Mal abgebaut und der jährliche Frühjahrsputz auf und vor dem Sportgelände durchgeführt. Das zusammenrollen der Haut war immer Schwerstarbeit.

Fotos: S. Heiner (links) und Facebook-Seite „Tennis Alemannia 1890“ (rechts)

Das **Hinweisschild am U-Bahnhof Lindauer Allee** wurde ebenfalls, soweit noch möglich, wieder mit gesäubert. Aber nicht nur das: Wie schon einmal geschehen, wurden auch die Zugangsbereiche zum Sportgelände ab der Lindauer Allee von Unrat gereinigt.

Der **Jubiläumsbanner** bekommt einen neuen Platz

Das Wetter spielte mit und die Stärkung nach getaner Arbeit gab es natürlich auch wieder. „Sabine und Bianca“ sorgten mit Erbsensuppe und Würstchen für das leibliche Wohl und mit Getränken für den nötigen Flüssigkeitshaushalt.

H. Schultze

Neuer Weg oder Interimslösung

Seit Anfang 2015 hat der Verein kein glückliches Händchen mehr mit seinen Vereinspächtern. Nach Familie Jonas hatte es zuletzt Gabriele Sauerbrei geschafft das Vereinsrestaurant über mehrere Jahre zu führen. Es folgten Andi Wagner und Ela (ab 1. Januar 2015), Andre Uphoff (ab 1. August 2016) und Frank Hildebrandt (ab 1. Oktober 2016 bis 31. März 2017). Der Beginn war meist euphorisch, mit der Realität (hohe Pacht bei sinkenden Gästezahlen) wurden sie schnell auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Eine potentielle neue Pächterin ist aus Krankheitsgründen zurückgetreten, ein bereits verhandelter Vertrag wurde nicht unterschrieben. Das Präsidium nach § 26 BGB und der Fußballvorstand haben sich entschieden, das Vereinsrestaurant (zunächst) in Eigenregie zu bewirtschaften. Ab April 2017 sind Sabine und Bianca angestellt (bereits bekannt und beliebt als Mitarbeiterinnen des letzten Pächters). Die sonstigen Arbeiten (Einkauf, Buchführung etc.) werden von Funktionsträgern der Fußballabteilung, der Tennisabteilung und des Präsidiums erledigt.

Der BFC Alemannia freut sich auf einen regen Besuch des Vereinslokals und hofft, dass es wieder die beliebte, abteilungsübergreifende Begegnungstätte für Vereinsmitglieder, Gäste und Interessierte wird.

S. Heiner (Fotos: Homepage des BFC Alemannia)

Osterbrunch

Eine erste Bewährungsprobe für die Eigenbewirtschaftung des Vereinslokals war am 16. April (Ostersonntag) der Osterbrunch.

Gut besucht vom Präsidenten, von Vorstandsmitgliedern und vorwiegend Mitglieder der Tennisabteilung aber auch von Gästen, die wieder zum Verein zurück gefunden hatten war es für alle ein gelungener Tag zwischen 10:00 und 15:00 Uhr im Vereinslokal.

H. Schultze

Wohnungs Verwaltung

RDM

Verwaltung von Eigentumswohnungen

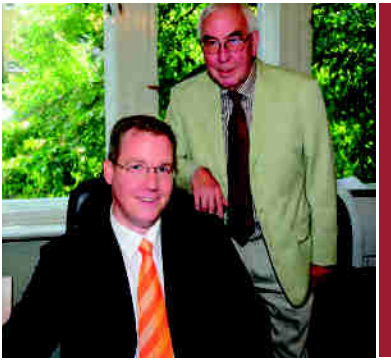
Haus- und Wohnungsverwaltung ist mehr als nur eine Notwendigkeit.

Die WVG Wohnungs Verwaltungs GmbH ist mit Kompetenz und Erfahrung für Sie da.
Wir lassen Sie auch bei schwierigen Fällen nicht im Regen stehen und finden eine Lösung.

Die WVG betreut seit über 40 Jahren Eigentümergemeinschaften und Miethäuser in Berlin.
Als unser Kunde profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung, der großen Kompetenz im Bereich des Miet- und Eigentumsrechts und einem komplexen Netzwerk versierter Spezialisten.

Lassen Sie Ihre Objekte bei der WVG verwalten. Ihre Anlage ab ca. 20 Einheiten nehmen wir gern auf.
Als Kunde profitieren Sie natürlich u.a. von unseren Sonderkonditionen bei Ver- und Entsorgungsbetrieben. Ebenso selbstverständlich ist Ihre persönliche Betreuung mit telefonischen Sprechzeiten Montag bis Freitag, Vor- und Nachmittag.
Regelmäßige VBR-Schulungen und rechtssichere Leitung von Eigentümerversammlungen runden unser Angebot für Sie ab.

Die WVG bietet Ihnen ein hohes Qualitätsniveau in der Verwaltung Ihrer Immobilien. Unsere Mitarbeiter betreuen deshalb nur eine begrenzte Zahl Eigentümer um dieses Niveau halten zu können.



Unser Know-How zu Ihrem Vorteil:

- 40 Jahre Praxiserfahrung
- Mitglied des RDM Berlin und Brandenburg e.V.
- Mitglied des Deutschen Mietgerichtstages
- Mitglied des Hausverwalterausschusses des RDM
- immer auf dem aktuellen Stand der Rechtsprechung
- komplexes Netzwerk aus Verbänden, Handwerksfirmen, Sachverständigen, Anwälten, Hausverwaltungen und weiteren in der Wohnungswirtschaft Tätigen

WVG Wohnungs Verwaltungs GmbH
Konstanzer Str. 6 · 10707 Berlin
Fon: 030 / 880 33 930
Fax: 030 / 883 49 73
E-Mail: schuch@wvg-berlin.de

WIR VERWALTEN GEWISSENHAFT. **www.wvg-berlin.de**

Letzte Meldungen

13.6.: Testspiel 1. Herren gegen 2. Herren! Erstgenannte Mannschaft gewann 1:0.

17.6.: 2. Herren letztes Spiel der Saison 2016/2017 gegen den Zweitplatzierten in der Tabelle der Kreisliga C, es bleibt beim 11. Tabellenplatz

18.6.: 1. Herren - ebenfalls letztes Saisonspiel gegen den BSV Oranke (Hinrunde 0:2). Das Spiel wurde nach einer 3:0 Führung 3:2 gewonnen. Es war ein Spiel um die „Goldene Ananas“ (der Abstieg in die Kreisliga B war bereits besiegelt). Die Alemannen waren trotzdem sehr motiviert und haben den Sieg verdient.

Aus dem Jugendbereich: Leider ist seitens Trainer / Co-Trainer/ Betreuerin und einem Teil der Eltern von der *2.E-Junioren* geplant und wohl entschieden den Verein komplett zu verlassen. Bedauerlich ist dies besonders, weil sich sowohl „Andy als auch Roy“ mit viel Eigeninitiative im Verein eingebracht haben. Es sei nur angeführt: Das Streichen der Geländer und Papierkörbe, alle Pokale gereinigt und die unvergessliche Reise vor allem für die Kinder nach Zlotow in 2015 sowie das Wiederbeleben des Alemannia-Liedes auf der Weihnachtsfeier der Kegelabteilung (siehe Seite 38). Danke für diese Einsätze - und, es kann nicht jeder seine Berufung in der Funktionärstätigkeit finden. Sollten die erhofften Erfolge beim FC Lübars sich nicht erfüllen, die Tür bei Alemannia dürfte wohl offen bleiben!

Kiezfest am 8.7.2007 der AG Rund um die Auguste

Ort: Auguste Viktoria-Allee hinter der Segenskirche!

Zeit: 14.00 bis 18.00 Uhr

Unser Verein ist mit vertreten: INFO-Stand, Torwandschießen, Kegeln. Das Motto dieser Veranstaltung ist: Unser Kiez in Bewegung! Einfach vorbeischauen. Noch besser - mithelfen.

Und nun noch in eigener Sache. 25 Jahre Vereinsnachrichten. Begonnen mit DIN A4-INFOs in Schwarz /Weiß, später dann in Farbdruck, zwischenzeitlich auch als Faltblatt pro Quartal um dann zu dem handlicherem DIN A5-Format überzugehen. Wen wundert es, dass die Ausgaben im Laufe der Zeit immer professioneller wurden. Höhepunkt war dann die Festschrift zum 125jährigen Vereinsjubiläum. Hier wurde besonders deutlich, dass der Einstieg in die Redaktion durch Siegfried Heiner ein echter Gewinn war. Es wird nicht jeder nachvollziehen können. Aber es war schon interessant, all diese Ausgaben über 25 Jahre nochmals durchzublättern. Viele Erinnerungen wurden geweckt, vor allem auch an Mitglieder die verstorben sind aber auch an die viele positive Ereignisse. Fazit: Ein Historienschatz für den Verein und Papierform ist doch noch gut, zumindest solange wie angenommen werden kann, dass noch nicht jeder online ist. Lasst es uns wissen, weiter so - oder gibt es andere Ideen.

H. Schultze

Kurzer Hinweis noch und Bitte: Unsere Inserenten in dieser „INFO“, manche schon ewig dabei, einige auch neu dazu gekommen - unterstützen damit auch den Verein! Seien wir fair und denken ebenfalls daran, wie können wir uns, z.B. bei Kaufüberlegungen, revanchieren.

Ausbildung in Kooperation mit dem Verein:

Wer Interesse an Stahlbetonbau- und Maurertätigkeiten hat. Hier eine Chance zur Ausbildung in einer renommierten Firma für Hochbau

Interessierte für eine Ausbildung in seinem Betrieb können über die Jugendleitung oder die Kegelabteilung einen ersten Kontakt aufnehmen. Horst Kasimir ist beruflich noch immer aktiv. Dem Verein ist er durch den Kegelsport verbunden, seit längerer Zeit als passives Mitglied. Während seiner aktiven Zeit hat er diverse sportliche Erfolge erzielt und Auszeichnungen erhalten. Darüber hinaus bekleidete er verschiedene Ämter sowohl im Verein als auch im Verband.

Unser Partner für den Druck der „INFOs“ seit vielen Jahren